



**Bedienungsanleitung
Wippsäge WS-400M**

**Mode d'emploi
Scie à bascule WS-400M**

**Istruzioni per l'uso
Sega a bilanciere WS-400M**



Technische Änderungen, die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen, sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento nell'interesse del progresso o della sicurezza.



**CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE
Dichiarazione di conformità CE**

Produkt / Produit / Prodotto:

Wippsäge WS-400M
Scie à bascule WS-400M
Sega a bilanciere WS-400M

Marke / Marque / Marchio:
PROTON

Hersteller / Fabricant / Produttore:
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

2006/42/EC
Maschinenrichtlinie / Directive Machines Direttiva Macchine

2014/35/EU
Niederspannungsrichtlinie / Directive basse tension / Direttiva sulla bassa tensione

und entsprechend folgender zusätzlicher Normen entwickelt wurde
et été développé dans le respect des normes complémentaires suivantes
e sviluppato in conformità ai seguenti standard aggiuntivi

EN 60204-1:2018
EN ISO 12100: 2010
EN 61000-6-2:2019
EN 61000-6-4:2019
EN 61000-3-2:2019+A1
EN 61000-3-3:2013+A1

Dokumentations-Verantwortung
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hausammann', written over a faint circular stamp.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse / Svizzera



Sicherheitsvorschriften

WS-400M

Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmassnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem Konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Schutzhandschuhe tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Gehörschutz tragen



Leichten Atemschutz verwenden



Augenschutz tragen



Schutzkleidung tragen



Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Sägeblatt

Verhalten im Falle eines Unfalls oder einer Störung

1. Drücken Sie die rote Taste am EIN-/AUS-Schalter.
2. Warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist.
3. Ziehen Sie den Netzstecker.
4. Leiten Sie im Falle von Verletzungen Erste-Hilfe-Massnahmen ein.



Allgemeine Sicherheitsvorschriften

WS-400M

- Diese Maschine ist zum Querschneiden von Brennholz im Haus- und Hobbybereich ausgelegt.
- Das Schneiden von Rundmaterial mit einem Durchmesser kleiner als 30 mm oder grösser als 120 mm ist nicht zulässig, da diese Werkstücke nicht sicher gehalten werden können.
- Die Länge des zu bearbeitenden Materials darf 1300 mm nicht überschreiten. Die Mindestlänge des Materials beträgt 500 mm.
- Es dürfen nur hochwertige Sägeblätter gemäss EN 847-1 mit einem maximalen Durchmesser von 400 mm verwendet werden.
- Da keine Absauganlage vorhanden ist, darf die Maschine nur im Freien verwendet werden.
- Es dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, die sicher in der Spannvorrichtung gehalten und positioniert werden können.
- Die Verwendung von Sägeblättern aus HSS-Stahl (hochlegierter Schnellarbeitsstahl HSS = Hochleistungsschnellstahl) ist nicht zulässig, da dieses Material hart und spröde ist. Es besteht Verletzungsgefahr durch Sägeblattbruch und herausgeschleuderte Teile.
- Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturbedingungen sowie die Beachtung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.
- Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Der Hersteller haftet nicht für daraus resultierende Schäden; das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Nicht autorisierte Veränderungen an der Säge schliessen jegliche Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden aus.
- Die Säge darf nur von Personen eingerichtet, benutzt und gewartet werden, die mit ihr vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Reparaturen dürfen nur durch uns oder durch einen von uns benannten Kundendienst durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben oder Regen ausgesetzt werden.
- Metallische Fremdkörper (z. B. Drähte) müssen vor dem Schneiden unbedingt aus dem Material entfernt werden.

Restrisiken:

Auch bei bestimmungsgemässer Verwendung können trotz Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften aufgrund der durch den Verwendungszweck bedingten Konstruktion Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemässe Verwendung“ sowie die gesamte Betriebsanleitung beachtet werden.

Die Beachtung dieser Hinweise und die sorgfältige Handhabung reduzieren das Risiko von Personen- oder Sachschäden.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Werkzeug (Sägeblatt) oder das Werkstück, z. B. beim Wechseln des Sägeblatts.
- Verletzungen durch herausgeschleuderte Werkstückteile.
- Rückschlag des Werkstücks oder von Werkstückteilen.
- Bruch oder Herausschleudern des Sägeblatts.
- Gefahr durch elektrischen Strom bei Verwendung nicht normgerechter elektrischer Anschlüsse.
- Berühren spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Komponenten.
- Gehörschädigung bei längerem Arbeiten an der Maschine ohne Gehörschutz.
- Emission gesundheitsschädlicher Holzstäube. Tragen Sie daher eine Atemschutzmaske.
- Geräuschemission: Verwenden Sie zur Geräuschminderung geeignete Sägeblätter und halten Sie die Maschine in gutem Zustand.

Darüber hinaus können trotz aller getroffenen Schutzmassnahmen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.



Holzbearbeitungsmaschinen können bei unsachgemäßer Verwendung gefährlich sein. Bei der Verwendung von Elektrowerkzeugen müssen grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um das Risiko von Brand, elektrischem Schlag und Verletzungen zu vermeiden.

Vor der Inbetriebnahme dieses Geräts lesen und beachten Sie bitte die folgenden Hinweise. Beachten Sie ausserdem die Unfallverhütungsvorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft sowie die im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsbestimmungen, um sich und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.

- ❗ Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise an einem sicheren Ort auf.

- **Machen Sie sich vor der Verwendung des Geräts durch Lesen und Verstehen der Betriebsanleitung mit dem Gerät vertraut.**
- **Seien Sie aufmerksam. Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit. Handeln Sie stets umsichtig. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Verwendung des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.**
- Die Wippsäge darf nicht von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder von Personen mit mangelnder Erfahrung und unzureichendem Wissen benutzt werden, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder eingewiesen.
- Kinder und Personen unter 18 Jahren dürfen die Wippsäge nicht bedienen.
- Die Wippsäge darf nur durch Personen benutzt werden, welche die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie Kinder und andere Personen von der Wippsäge fern.
- Lassen Sie die Säge niemals unbeaufsichtigt.
- Erlauben Sie anderen Personen, insbesondere Kindern, nicht, die Säge oder das Kabel zu berühren.
- Halten Sie diese Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, da diese von beweglichen Teilen erfasst werden können.
 - Rutschfeste Schuhe tragen.
 - Bei langen Haaren ein Haarnetz tragen.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung:
 - Gehörschutz (der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB(A) überschreiten)
 - Augenschutz
 - Atemschutz
 - Handschuhe bei Arbeiten am Sägeblatt tragen, ➔ z. B. beim Sägeblattwechsel (Sägeblatt möglichst in einem Werkzeughalter transportieren).
- Die Staubbelastung hängt von der Art des zu sägenden Materials ab. Da diese Wippsäge über kein Absaugsystem verfügt, darf sie nur im Freien betrieben werden.
- Der beim Arbeiten entstehende Staub ist häufig gesundheitsschädlich und sollte nicht in den menschlichen Körper gelangen. Tragen Sie eine geeignete Atemschutzmaske. Entfernen Sie angesammelten Staub gründlich, z. B. durch Absaugen.
- Betreiben Sie die Wippsäge nur auf einer
 - festen
 - ebenen
 - rutschfesten
 - vibrationsfreien Fläche

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

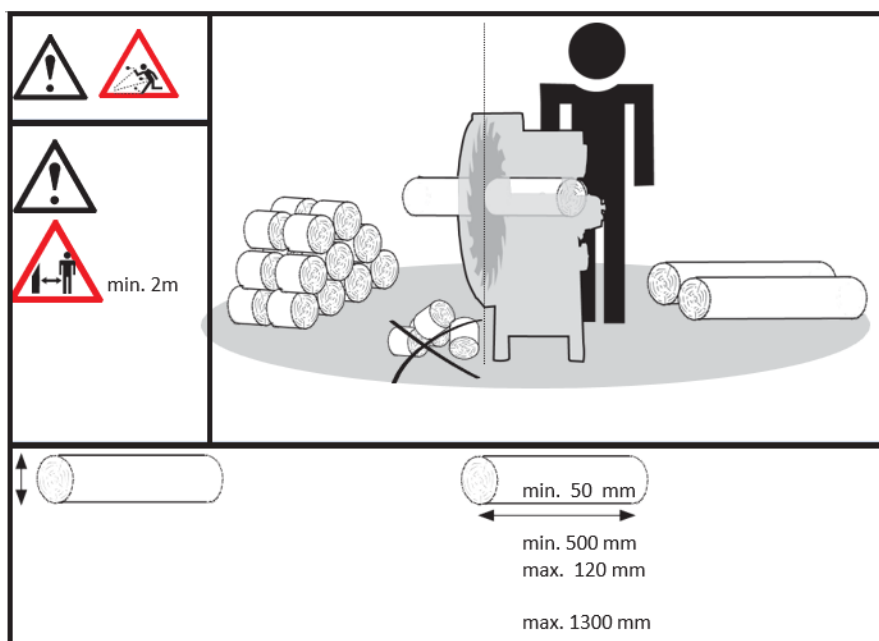
WS-400M

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in einem ordentlichen Zustand! Unordnung kann zu Unfällen führen.
- Berücksichtigen Sie Umwelteinflüsse:
 - Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus.
 - Verwenden Sie die Säge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
 - Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung.
 - Verwenden Sie diese Säge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Beugen Sie sich nicht nach vorne.
- Nehmen Sie die korrekte Arbeitshaltung ein. Stehen Sie frontal auf der Bedienseite zur Schnittlinie des Sägeblatts.
- Beginnen Sie mit dem Schneiden erst, wenn das Sägeblatt seine erforderliche Drehzahl erreicht hat.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten im angegebenen Leistungsbereich besser und sicherer.
- Melden Sie jede Störung an der Maschine einschliesslich der Sicherheitseinrichtungen oder des Sägeblatts unverzüglich, sobald Sie diese feststellen.
- Betreiben Sie die Säge nur mit vollständig und korrekt montierten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Ersetzen Sie die Kunststoffeinslagen, wenn der Sägeschlitz verschlissen ist.
- Verwenden Sie keine rissigen oder verformten Sägeblätter.
- Verwenden Sie nur gut geschärfte Sägeblätter, da stumpfe Sägeblätter nicht nur die Gefahr von Rückschlägen erhöhen, sondern auch den Motor belasten.
- Um die Geräuschemission zu minimieren, arbeiten Sie mit einem scharfen Sägeblatt und stellen Sie sicher, dass alle geräuschemindernden Elemente (Abdeckungen usw.) korrekt angebracht oder eingestellt sind.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Hochleistungsschnellstahl (HSS), da dieses Material hart und spröde ist; verwenden Sie nur Werkzeuge gemäss EN 847-1.

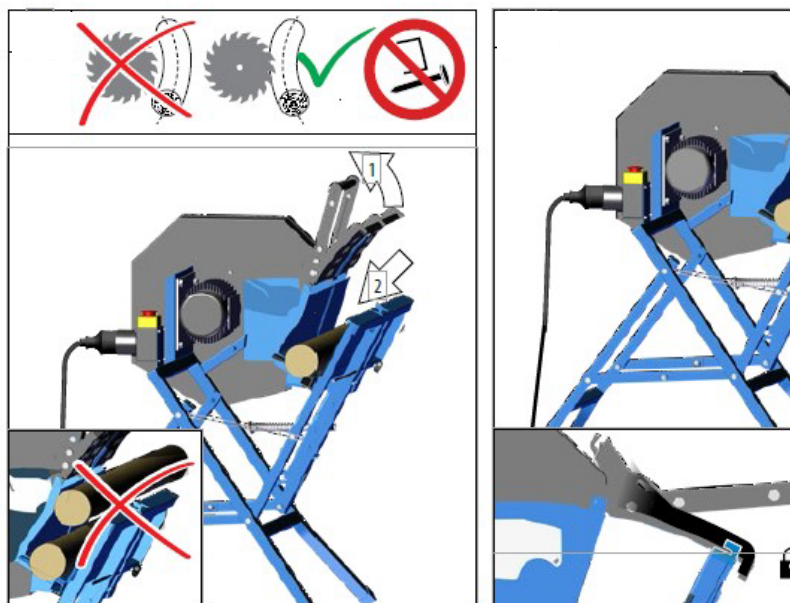
⚠ Die Verwendung anderer Werkzeuge und Zubehörteile kann ein Verletzungsrisiko für Sie darstellen.

Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt den unter „Technische Daten“ angegebenen Abmessungen entspricht und für das Werkstückmaterial geeignet ist.

- Beachten Sie die auf dem Sägeblatt angegebene maximale Drehzahl.
- Verwenden Sie ausschliesslich originale Sägeblattflansche.
- Legen Sie den Stapel der zu schneidenden Werkstücke sowie die fertigen Werkstücke in der Nähe des Arbeitsbereichs ab.



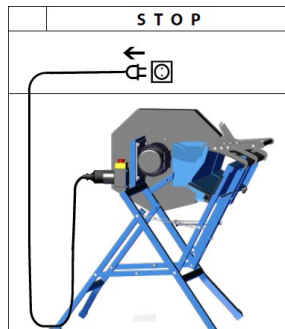
- Bearbeiten Sie immer nur ein Werkstück. Schneiden Sie niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig und bündeln Sie keine einzelnen Werkstücke zum Schneiden. Es besteht die Gefahr, dass einzelne Teile vom Sägeblatt unkontrolliert erfasst werden.



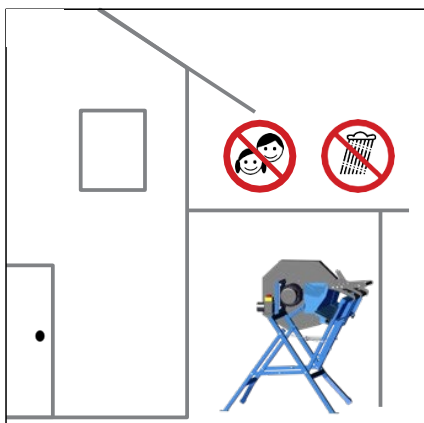
- Stellen Sie sicher, dass abgetrennte Werkstücke nicht vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden.
- Verwenden Sie die Säge nicht für ungeeignete Zwecke (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“).
- Entfernen Sie vor dem Sägen alle Nägel und metallischen Gegenstände aus dem Werkstück.
- Achten Sie darauf, dass sich im Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder Ähnliches befinden.
- Bearbeiten Sie nur Werkstücke mit Abmessungen, die ein sicheres Halten während des Sägens ermöglichen.
- Die Länge des zu bearbeitenden Materials darf 1300 mm nicht überschreiten. Die Mindestlänge beträgt 500 mm.
- Es dürfen nur Holzstücke mit einem maximalen Durchmesser von 120 mm geschnitten werden, um gefährliches Überschlag-Schneiden zu vermeiden.
- Halten Sie stets ausreichend Abstand zum Sägeblatt. Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Teilen ein.
- Das Sägeblatt läuft nach. Warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie Splitter, Späne oder Abfälle entfernen.
- Verlangsamen Sie das Sägeblatt nicht durch seitlichen Druck.
- Entfernen Sie Splitter, Späne und Abfälle nicht mit der Hand aus dem Gefahrenbereich des Sägeblatts.
- Entfernen Sie Schnittgut von der Maschine (bei Bedarf), um Beeinträchtigungen der Sicherheit am Arbeitsplatz zu vermeiden. Dies gilt auch für Sägespäne. Halten Sie den Spanauswurf frei.
- Entfernen Sie geschnittene oder andere Werkstückteile nicht bei laufender Maschine aus dem Schnittbereich, es sei denn, Sie verwenden einen Schiebestock.



- Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie folgende Arbeiten durchführen:
 - Reparaturarbeiten
 - Wartung und Reinigung
 - Beseitigung von Störungen (einschliesslich des Entfernens von festgeklemmten Spänen)



- Kontrolle der Anschlussleitungen auf Knicke oder Beschädigungen
 - Transport der Säge
 - Wechsel des Sägeblatts
 - Verlassen der Säge (auch bei kurzzeitiger Unterbrechung)
- Pflegen Sie Ihre Säge sorgfältig:
 - Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Wartungshinweise und die Anweisungen zum Werkzeugwechsel.
 - Halten Sie die Griffe trocken und frei von Öl und Fett.
- Überprüfen Sie die Maschine auf mögliche Schäden:
 - Vor einer weiteren Verwendung der Maschine müssen Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemässe Funktion geprüft werden.
 - Prüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren, nicht klemmen oder beschädigt sind. Alle Teile müssen korrekt montiert sein und alle Voraussetzungen erfüllen, um einen einwandfreien Betrieb der Säge zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzeinrichtungen und Teile müssen von einer anerkannten Fachwerkstatt fachgerecht repariert oder ersetzt werden, sofern in der Betriebsanleitung nichts anderes angegeben ist.
 - Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsetiketten sind sofort zu ersetzen.
- Achten Sie darauf, dass kein Werkzeugschlüssel steckt!
- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten stets, dass Schraubenschlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt werden.
- Bewahren Sie nicht benutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.





Allgemeine Sicherheitsvorschriften

WS-400M

- Wenden Sie sichere Verfahren für die Reinigung, Wartung und regelmässige Beseitigung von Spänen und Staub an, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Stellen Sie während der gesamten vorhersehbaren Lebensdauer sicher, dass die Maschine einschliesslich ihrer Teile nicht umkippen oder sicher unkontrolliert bewegen kann.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Überprüfen Sie regelmässig das Stromkabel und lassen Sie es bei Beschädigung von einer anerkannten Elektrofachkraft erneuern.
- Achten Sie beim Betrieb der Anschlussleitung darauf, dass diese nicht behindert, gequetscht oder geknickt wird und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Überprüfen Sie regelmässig Verlängerungskabel und ersetzen Sie diese bei Beschädigung.
- Verwenden Sie keine defekten Anschlussleitungen.
- Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien nur Verlängerungskabel, die ausdrücklich für den Aussenbereich zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind.
- Keine provisorischen elektrischen Anschlüsse herstellen.
- Sicherheitseinrichtungen niemals überbrücken oder ausser Kraft setzen.
- Die Maschine darf nur über einen Fehlerstromschutzschalter (30 mA) betrieben werden

- ⚠ Der elektrische Anschluss oder Reparaturen an elektrischen Teilen der Maschine dürfen nur von einer geprüften Elektrofachkraft oder einem unserer Kundendienststellen durchgeführt werden. Die örtlichen Vorschriften – insbesondere hinsichtlich Schutzmassnahmen – sind einzuhalten.
- ⚠ Reparaturen an anderen Teilen der Maschine dürfen nur vom Hersteller oder einer seiner Kundendienststellen durchgeführt werden.
- ⚠ Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Durch die Verwendung anderer Ersatzteile können für den Benutzer Unfälle entstehen. Für daraus resultierende Schäden oder Verletzungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.



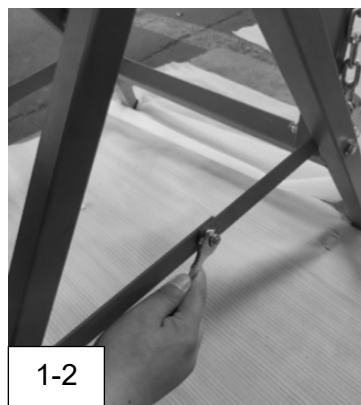
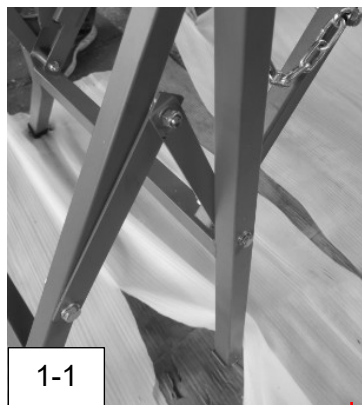
Technische Daten

WS-400M

Modell	WS-400M
Nennspannung / Frequenz	230 V / 50 Hz
Nennleistung	1,8 kW, S6-40%*
Motorleistung	2820 min ⁻¹
Sägeblatt × Bohrungsdurchmesser	400 x 30 mm,
Sägeblattdicke, Zähne	4.0 mm, HM 40T
Sägeblattbremse	elektronisch
Werkstückdurchmesser	30-120 mm
Werkstücklänge	500-1300 mm
Gewicht	43kg
Maschinenabmessungen	800x860x990 mm
Geräuschangaben	
Schalldruckpegel L _{pA}	102 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel L _{WA}	111 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel L _{WA}	115 dB(A)
1) Gemessen nach EN ISO 3746:2010, unter Last, Unsicherheit K = 4 dB(A)	

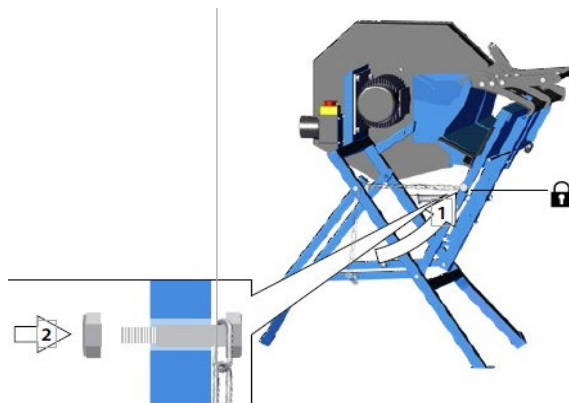
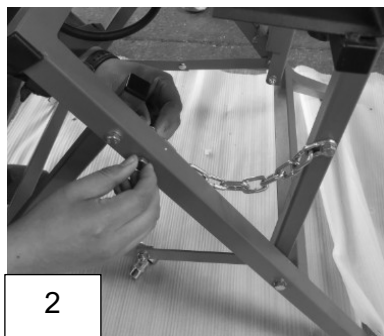
Montage des Standfusses

- Setzen Sie den Stützstab flach ein (1-1) und ziehen Sie anschliessend die Befestigungsschraube (1-2) fest.



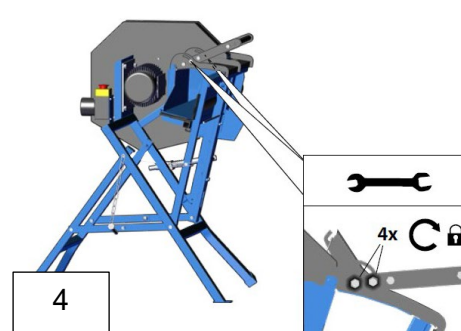
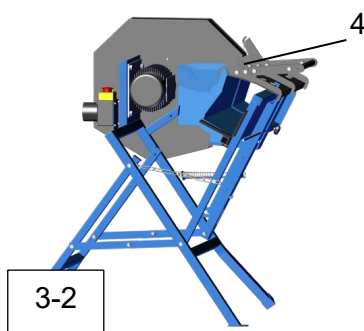
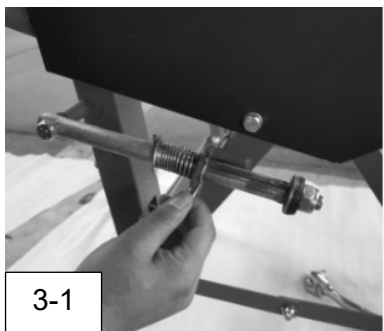
Montage des Sägeblattes

- Montieren Sie das Sägeblatt und ziehen Sie die Schrauben auf beiden Seiten (2) fest.



Montage des Griffes der oberen Abdeckung

- Ziehen Sie den Bolzen (3-1) heraus, um den Arbeitstisch in die Ruheposition (3-2) zu bringen.
- 4• Ziehen Sie alle Schrauben für den Griff (4) fest.



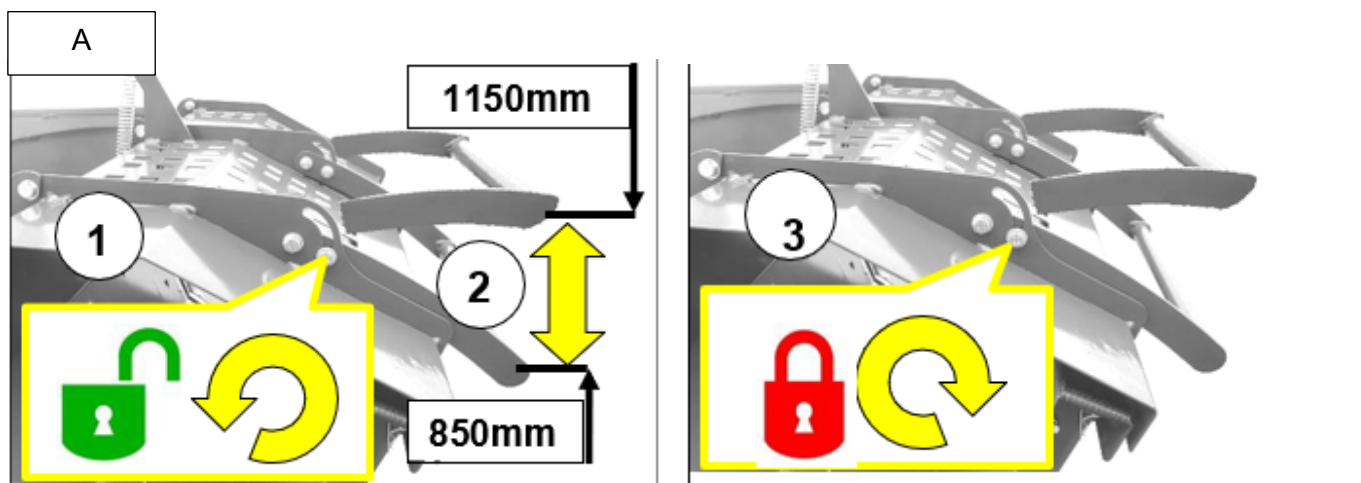
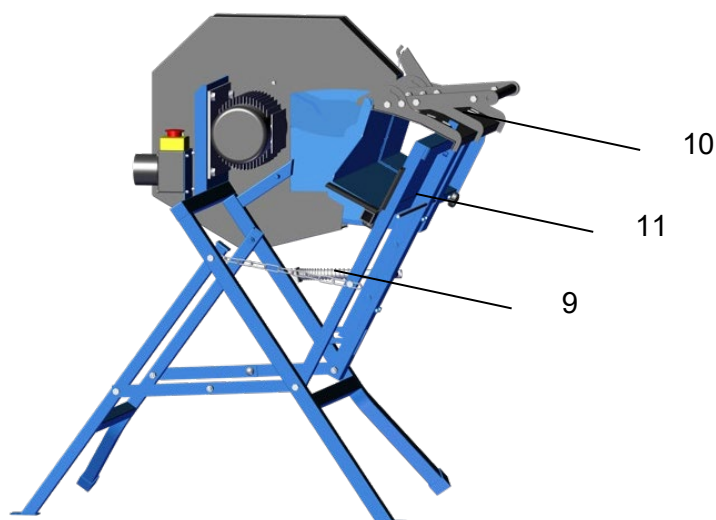


- Ausführung der Anschlussleitung gemäss IEC 60245 (H07RN-F) mit einem Leitungsquerschnitt von mindestens
 - 1,5 mm² bei Kabellängen bis 25 m
 - 2,5 mm² bei Kabellängen über 25 m
 - Lange und dünne Anschlussleitungen führen zu einem Spannungsabfall. Der Motor erreicht seine maximale Leistung nicht mehr, die Funktion des Geräts wird beeinträchtigt.
 - Stecker und Kupplungsdosen an Anschlussleitungen müssen aus Gummi, weichgemachtem PVC oder einem anderen thermoplastischen Material mit gleicher mechanischer Festigkeit bestehen oder mit einem solchen Material ummantelt sein.
 - Schützen Sie sich vor einem elektrischen Schlag. Vermeiden Sie es, geerdete Teile mit dem Körper zu berühren.
 - Der Stecker der Anschlussleitung muss spritzwassergeschützt sein.
 - Bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig abwickeln.
- Um eine einwandfreie Funktion der Maschine zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:
- Stellen Sie die Säge an einem Standort auf, der folgende Bedingungen erfüllt:
 - im Freien
 - rutschfest
 - vibrationsfrei
 - eben
 - frei von Stolpergefahren
 - ausreichend beleuchtet
 - Sichern Sie die Säge gegen Wegrollen, um einen sicheren Stand beim Arbeiten zu gewährleisten.
 - Prüfen Sie vor jedem Gebrauch:
 - Anschlussleitungen auf Beschädigungen (Risse, Schnitte usw.). ⚠ Verwenden Sie keine defekten Leitungen.
 - den Zustand der Kunststoffeinlage
 - den einwandfreien Zustand des Sägeblatts
 - die Funktion der Spannvorrichtung
 - Verwenden Sie keine rissigen oder verformten Sägeblätter.
 - Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS-Stahl.
 - Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Kunststoffeinlagen sofort.
 - Nehmen Sie die korrekte Arbeitshaltung ein. Stehen Sie frontal auf der Bedienseite zur Schnittlinie des Sägeblatts

Entriegelung der Transportsicherung

WS-400M

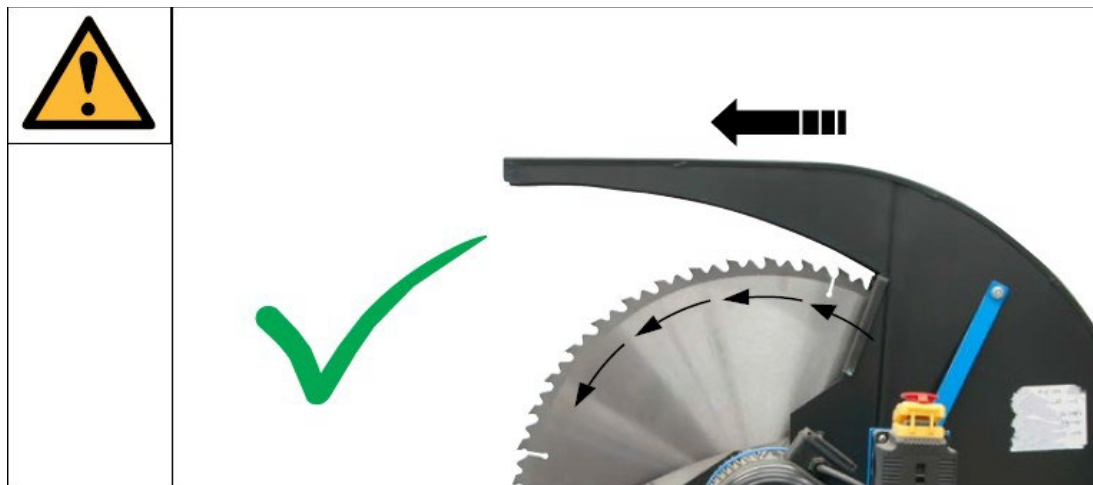
- Drücken Sie die obere Abdeckung (10) kräftig nach unten, um den Arbeitstisch (11) in Richtung des Sägeblatts zu bewegen.
- ⓘ Die Sicherheitsklappe (A) muss ordnungsgemäss geschlossen sein. Die Feder (9) wird dabei freigegeben.
- Dank der Rückstellfeder (9) kehrt der Arbeitstisch (11) automatisch in seine Ausgangsposition zurück.





Drehrichtung des Sägeblatts

Stellen Sie sicher, dass die Drehrichtung des Sägeblatts mit der auf der Schutzhaube angegebenen Drehrichtung übereinstimmt.



Auswahl der Sägeblätter

Achten Sie bei der Auswahl des Sägeblatts darauf, dass keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter verwendet werden und dass der Durchmesser der Aufnahmebohrung 30 mm beträgt (siehe Typenschild der Maschine).



Netzanschluss

Vergleichen Sie die auf dem Typenschild der Maschine angegebene Spannung, z. B. 230 V, mit der Netzspannung und schliessen Sie die Maschine an eine geeignete und ordnungsgemäss geerdete Steckdose an.

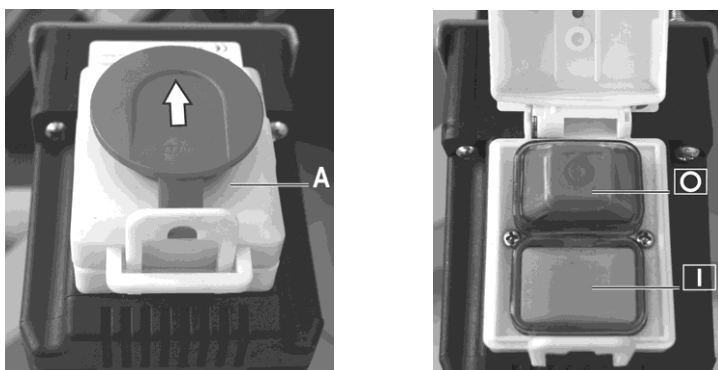
Verwenden Sie einen Schutzkontaktstecker, Netzspannung 230 V mit Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter 30 mA).



Hauptsicherung 16 A

Ein-/Aus-Schalter

Verwenden Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein- oder ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich durch den Kundendienst repariert oder ersetzt werden.



Einschalten

-  Öffnen Sie die Schalterabdeckung (A).
Drücken Sie die grüne Taste  am Schalter.

-  Bei einem Stromausfall schaltet sich die Maschine automatisch ab.
Drücken Sie die grüne Taste, um die Maschine erneut zu starten.

Ausschalten

-  Drücken Sie die rote Taste  am Schalter oder die rote Taste an der Schalterabdeckung (A).
Die eingebaute Bremse bringt das Sägeblatt innerhalb von 10 Sekunden zum Stillstand.

-  **Achtung! Der Motor summt während und kurz nach der Bremszeit. Der Schalter darf in dieser Phase keinesfalls betätigt werden. (Nicht ein- oder ausschalten!)**
Der Motor darf erst wieder eingeschaltet werden, nachdem das Summgeräusch vollständig aufgehört hat.

-  Die Säge darf nicht verwendet werden, wenn die Bremse defekt ist, d.h. wenn die Zeit vom Ausschalten bis zum vollständigen Stillstand des Sägeblatts mehr als 10 Sekunden beträgt.



Arbeiten mit der Säge

WS-400M

 Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten:

- Sägeblatt, Kunststoffeinlagen, Rückholfeder in Ordnung?
- Arbeitsplatz aufgeräumt?
- Sie dürfen die Maschine erst in Betrieb nehmen, nachdem Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle Hinweise beachtet und die Maschine wie beschrieben montiert haben!

 Vor dem Einstellen der Säge (z. B. Wechsel des Sägeblatts usw.):

- Gerät ausschalten
- Warten, bis das Sägeblatt vollständig stillsteht
- Netzstecker ziehen

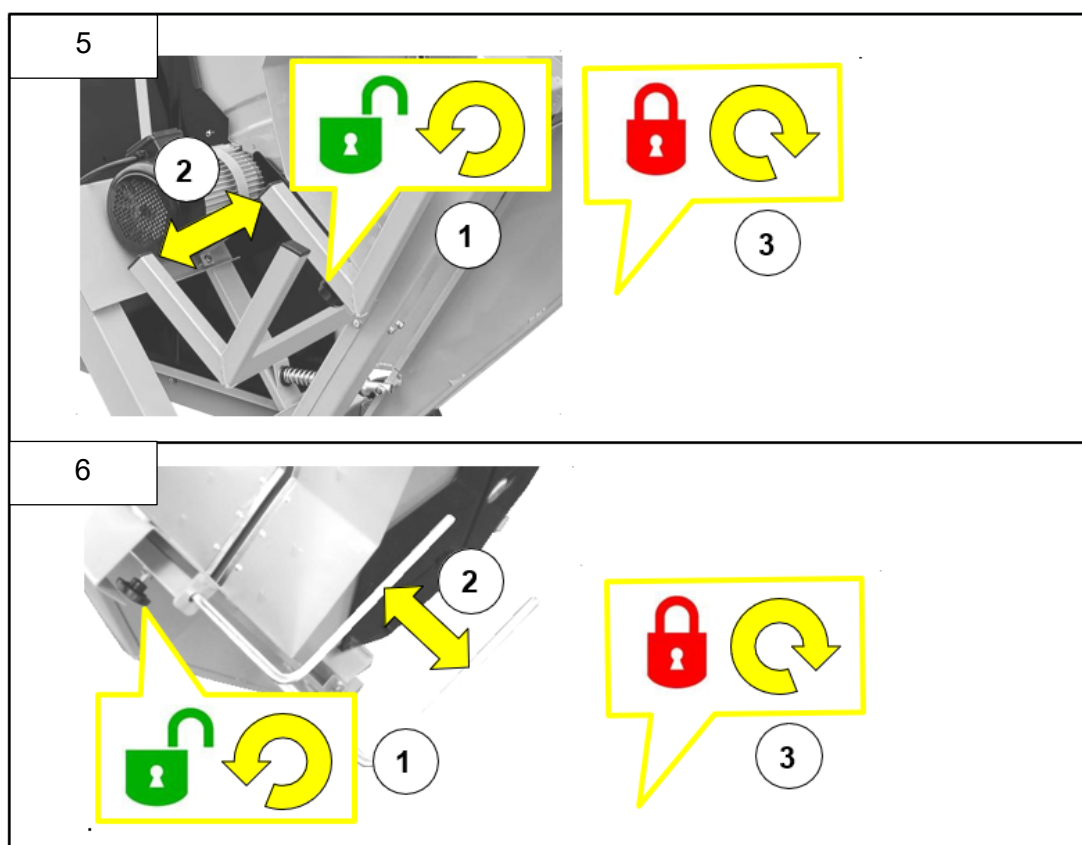
 Beachten Sie ausserdem die folgenden wichtigen Hinweise:

- Stellen Sie sich ausserhalb des Gefahrenbereichs auf.
- Legen Sie das Werkstück in die Spannvorrichtung ein. Sägen Sie das Werkstück mit gleichmässigem Druck durch.
- Entfernen Sie lose Splitter, Späne oder Ähnliches niemals mit der Hand.

 Beachten Sie in jedem Fall alle Sicherheitshinweise.

1. Sichern Sie die Säge gegen Wegrollen.
2. Legen Sie das Werkstück in die Spannvorrichtung ein.

-  Es dürfen nur Holzstücke mit einem Durchmesser von mindestens 30 mm bis maximal 120 mm gesägt werden.
- Gleichlange Stücke erhalten Sie, indem Sie den Längenanschlag (6) herausziehen und mit dem Maschinenknopf in der gewünschten Position fixieren
 - Verwenden Sie die Stützverlängerung (5) für lange Holzstücke. Lösen Sie die Sterngriffschraube, ziehen Sie die Verlängerung etwas heraus und fixieren Sie sie anschliessend wieder.



Schliessen Sie die Sicherheitsklappe (A).

Sägen Sie nur bei geschlossener Sicherheitsklappe

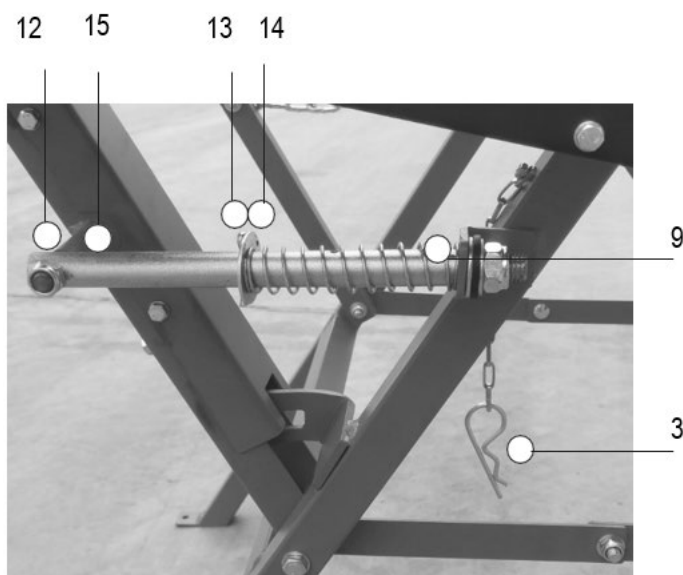
3. Halten Sie nun den Griff (4) an der oberen Abdeckung mit beiden Händen fest und drücken Sie die obere Abdeckung (10) kräftig nach unten, um den Arbeitstisch gleichmässig in Richtung des Sägeblatts zu bewegen. Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen.

-  Die Zähne an der Spannvorrichtung verhindern ein Verdrehen des Werkstücks während des Sägens.
- Üben Sie keinen übermässigen Druck mit der Spannvorrichtung gegen das Sägeblatt aus, die Motordrehzahl darf nicht zu stark abfallen.

4. Nach dem Sägen wird die Spannvorrichtung durch die Federkraft (9) automatisch in die Ausgangsposition zurückgeführt.

i Wenn die Rückholfeder (9) gebrochen oder verschlissen ist, kehrt die Spannvorrichtung nicht automatisch in die Ausgangsposition zurück. Ersetzen Sie die Rückholfeder (9).

! Sägen Sie niemals ohne oder mit beschädigter Rückholfeder.



5. Führen Sie das Werkstück erst nach Abschluss des Sägevorgangs weiter zu.

Verhalten bei blockiertem Sägeblatt durch festgeklammte Werkstücke

1. Drücken Sie die rote Taste am EIN-/AUS-Schalter.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Entfernen Sie die Blockierung.

! Tragen Sie Schutzhandschuhe.
Entfernen Sie das eingeklemmte Werkstück nicht mit den Händen, sondern mit einem geeigneten Holzstück.

4. Überprüfen Sie das Sägeblatt auf mögliche Beschädigungen.



Vor jeder Wartungs- und Reinigungsarbeit:

- **Gerät ausschalten**
- **Warten, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist**
- **Netzstecker ziehen**

Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in diesem Kapitel beschrieben sind, dürfen nur vom Servicepersonal durchgeführt werden.

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten müssen zuvor entfernte Sicherheitseinrichtungen unbedingt wieder ordnungsgemäss montiert und erneut geprüft werden.

Verwenden Sie nur Originalteile. Andere Teile können zu unerwarteten Schäden und Verletzungen führen

Wartung

Sägeblattwechsel

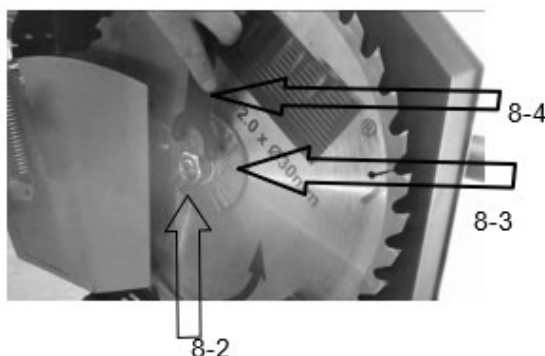


Ziehen Sie vor dem Wechsel des Sägeblatts den Netzstecker! Das Sägeblatt ist massiv und kann rutschig sein. Tragen Sie beim Wechsel des Sägeblatts Schutzhandschuhe.

- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS-Stahl.
- Verwenden Sie keine rissigen oder verformten Sägeblätter.
- Verwenden Sie nur gut geschärfte Sägeblätter.

Verbrennungsgefahr! Das Sägeblatt ist kurz nach dem Sägen noch heiss.

1. Entfernen Sie die Schraube der Abdeckplatte (8-1).
2. Nehmen Sie die Abdeckplatte ab.



1. Lösen und entfernen Sie die Mutter (8-2) mit dem Werkzeug (8-4). Entfernen Sie den vorderen Sägeblattflansch (8-3) sowie das Sägeblatt.
2. Reinigen Sie die Sägeblattflansche.
3. Setzen Sie ein neues oder nachgeschärftes Sägeblatt ein.

- i** Achten Sie auf die korrekte Laufrichtung des Sägeblatts: Der Pfeil auf der Schutzhaube und der Pfeil auf dem Sägeblatt müssen in die gleiche Richtung zeigen.
4. Montieren Sie den vorderen Sägeblattflansch und die Mutter wieder.
 5. Sichern Sie das Sägeblatt mit dem Schraubenschlüssel.
 6. Bringen Sie die Abdeckplatte wieder mit den Schrauben an.

Austausch der Kunststoffeinlage



Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Aluminiumeinlagen sofort.

1. Lösen Sie die Schrauben der Aluminiumeinlage und entfernen Sie diese.
2. Setzen Sie eine neue Aluminiumeinlage ein und schrauben Sie sie fest.

Austausch der Rückholfeder



Ersetzen Sie eine verschlissene oder beschädigte Rückholfeder sofort.

1. Entfernen Sie die Mutter (12) von der Verbindungsstange (15)
2. Entfernen Sie den Bolzen sowie die Unterlegscheibe (13, 14). Halten Sie dabei den Kipp-/Arbeitstisch fest.
3. Schieben Sie eine neue Rückholfeder auf die Verbindungsstange (15) und anschliessend Unterlegscheibe und Bolzen (14, 13) wieder auf.
4. Montieren Sie die Mutter wieder und ziehen Sie sie mit einem Schraubenschlüssel fest.

Reinigung



Beachten Sie folgende Hinweise, um die Funktionsfähigkeit der Maschine zu erhalten:

- Spülen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab.
- Entfernen Sie Späne und Staub nur mit einer Bürste oder einem Staubsauger (8-4).
- Reinigen und ölen Sie alle beweglichen Teile regelmässig.

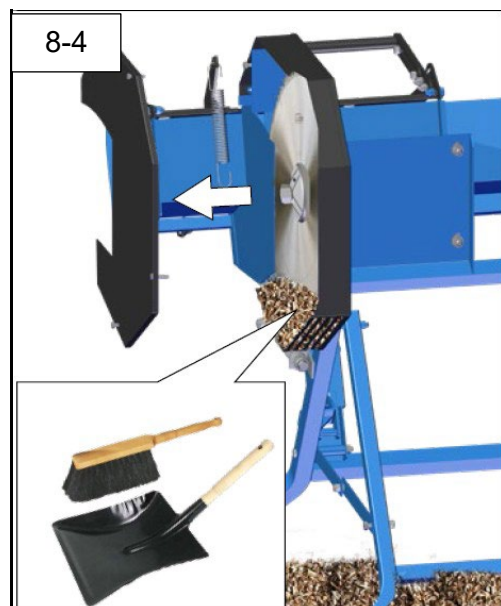


Verwenden Sie niemals Fett!

Verwenden Sie beispielsweise Nähmaschinenöl, dünnflüssiges Hydrauliköl oder umweltverträgliches Sprühöl.

- Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt frei von Rost und Harz bleibt.
- Entfernen Sie Harzrückstände von der Oberfläche des Schiebeschlittens.
- Harzrückstände können mit einem handelsüblichen Pflege- und Wartungsspray entfernt werden.
- Das Sägeblatt ist ein Verschleissenteil und wird bei längerem oder häufigem Gebrauch stumpf.

Erneuern Sie das Sägeblatt oder lassen Sie es nachschärfen.





Transport

WS-400M



Ziehen Sie vor jedem Transport den Netzstecker.

Vor jedem Transport:

- Drücken Sie den Kipp-/Arbeitstisch in Richtung des Sägeblatts.
- Die Sicherheitsklappe (A) muss ordnungsgemäss geschlossen sein.

Lagerung

WS-400M



Ziehen Sie den Netzstecker.

- Lagern Sie nicht benutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen und für Kinder unzugänglichen Ort.
- Vor einer längeren Lagerung führen Sie bitte folgende Massnahmen durch, um die Lebensdauer der Säge zu verlängern und eine einwandfreie Funktion sicherzustellen:
 - reinigen Sie das Gerät gründlich
 - behandeln Sie alle beweglichen Teile mit einem umweltfreundlichen Öl



Verwenden Sie niemals Fett!



Vor jeder Störungsbeseitigung:

- **Gerät ausschalten**
- **Warten, bis die Säge zum Stillstand gekommen ist**
- **Netzstecker ziehen**

Nach jeder Störungsbeseitigung die Maschine wieder in Betrieb nehmen und alle Sicherheitseinrichtungen erneut überprüfen.

Störungen	Mögliche Ursachen	Massnahmen
Maschine startet nach dem Einschalten nicht	• Stromausfall • Defektes Verlängerungskabel • Motor- oder Schalterdefekt	• Sicherung überprüfen. • Kabel überprüfen, defektes Kabel nicht mehr verwenden. • Motor oder Schalter von einer autorisierten Elektrofachkraft überprüfen lassen oder durch Originalersatzteile ersetzen lassen.
Maschine stoppt während des Sägevorgangs	• Sägeblatt stumpf • Vorschub zu hoch	• Sägeblatt ersetzen oder nachschärfen lassen. • Motor abkühlen lassen und mit geringerem Druck weiterarbeiten.
Brandspuren an den Schnittstellen	• Sägeblatt stumpf	• Sägeblatt ersetzen oder nachschärfen lassen.
Säge vibriert	• Sägeblatt verzogen • Sägeblatt nicht korrekt montiert	• Sägeblatt ersetzen • Sägeblatt korrekt montieren
Rückholmechanismus der Spannvorrichtung funktioniert nicht	• Rückholfeder gebrochen oder verschlissen	• Rückholfeder ersetzen
Verzögerung zu langsam (Zeit bis zum Stillstand > 10 s)	• Bremse defekt • Verschiedene Ursachen	• Schalter von einer autorisierten Elektrofachkraft überprüfen lassen oder durch Originalersatzteile ersetzen.



Consignes de sécurité

WS-400M

Remarque : le non-respect de ces consignes peut entraîner des blessures graves.

Comme pour toutes les machines, celle-ci présente également des risques spécifiques liés à son fonctionnement et à sa manipulation. Une utilisation attentive et une manipulation correcte de la machine réduisent considérablement les risques d'accident. Si les mesures de précaution habituelles ne sont pas respectées, les risques d'accident pour l'opérateur sont inévitables.

Cette machine a été conçue exclusivement pour les utilisations prévues. Nous vous recommandons vivement de ne pas modifier la machine ni de l'utiliser d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez encore des doutes après avoir consulté le mode d'emploi, veuillez contacter le fabricant.



Porter des gants de protection



Porter des chaussures de sécurité



Porter une protection auditive



Utiliser un équipement de protection respiratoire léger



Porter des lunettes de protection



Porter des vêtements de protection



Risque de blessure aux doigts et aux mains causé par la lame de scie

Comportement à adopter en cas d'accident ou de panne

1. Appuyez sur le bouton rouge de l'interrupteur marche/arrêt.
2. Attendez que la lame de scie soit complètement immobilisée.
3. Débranchez la fiche secteur.
4. En cas de blessures, prodiguez les premiers secours.



Consignes générales de sécurité

WS-400M

- Cette machine est conçue pour la coupe transversale de bois de chauffage à usage domestique et de loisir.
- La coupe de pièces rondes d'un diamètre inférieur à 30 mm ou supérieur à 120 mm n'est pas autorisée, car ces pièces ne peuvent pas être maintenues en toute sécurité.
- La longueur du matériau à usiner ne doit pas dépasser 1 300 mm. La longueur minimale du matériau est de 500 mm.
- Seules des lames de scie de haute qualité, conformes à la norme EN 847-1 et d'un diamètre maximal de 400 mm, peuvent être utilisées.
- En l'absence de système d'aspiration, la machine ne doit être utilisée qu'à l'air libre.
- Seules les pièces pouvant être maintenues et positionnées de manière sûre dans le dispositif de serrage peuvent être usinées.
- L'utilisation de lames de scie en acier HSS (acier rapide fortement allié, HSS = acier rapide haute performance) n'est pas autorisée, car ce matériau est dur et cassant. Il existe un risque de blessure dû à la rupture de la lame de scie et à la projection de pièces.
- L'utilisation conforme implique également le respect des conditions d'exploitation, d'entretien et de réparation prescrites par le fabricant, ainsi que le respect des consignes de sécurité figurant dans le mode d'emploi.
- Les prescriptions en vigueur en matière de prévention des accidents ainsi que les règles généralement reconnues en matière de médecine du travail et de sécurité technique doivent être respectées.
- Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages qui en résulteraient ; l'utilisateur en assume seul le risque.
- Toute modification non autorisée apportée à la scie exclut toute responsabilité du fabricant pour les dommages qui en résulteraient.
- La scie ne doit être mise en service, utilisée et entretenue que par des personnes familiarisées avec son fonctionnement et informées des dangers qu'elle présente. Les réparations ne doivent être effectuées que par nos soins ou par un service après-vente désigné par nos soins.
- La machine ne doit pas être utilisée dans des zones présentant un risque d'explosion ni être exposée à la pluie.
- Les corps étrangers métalliques (par exemple, des fils) doivent impérativement être retirés du matériau avant la découpe.

Risques résiduels :

Même en cas d'utilisation conforme, des risques résiduels peuvent subsister malgré le respect des consignes de sécurité applicables, en raison de la conception de l'appareil liée à son usage prévu.

Ces risques résiduels peuvent être réduits au minimum en respectant les « consignes de sécurité » et les « conditions d'utilisation prévues », ainsi que l'ensemble du mode d'emploi.

Le respect de ces consignes et une manipulation soigneuse réduisent le risque de dommages corporels ou matériels.

- Risque de blessure aux doigts et aux mains causé par l'outil (lame de scie) ou la pièce à usiner, par exemple lors du remplacement de la lame de scie.
- Blessures causées par des fragments de pièce projetés.
- Recul de la pièce à usiner ou de fragments de celle-ci.
- Rupture ou projection de la lame de scie.
- Risque lié au courant électrique en cas d'utilisation de raccords électriques non conformes aux normes.
- Contact avec des pièces sous tension lorsque les composants électriques sont ouverts.
- Lésions auditives en cas d'utilisation prolongée de la machine sans protection auditive.
- Émission de poussières de bois nocives pour la santé. Portez donc un masque de protection respiratoire.
- Émissions sonores : utilisez des lames de scie adaptées pour réduire le bruit et maintenez la machine en bon état.

De plus, malgré toutes les mesures de protection mises en place, il peut subsister des risques résiduels non évidents.



Les machines à bois peuvent présenter un danger en cas d'utilisation incorrecte. Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de respecter les consignes de sécurité élémentaires afin d'éviter tout risque d'incendie, d'électrocution et de blessures.

Avant de mettre cet appareil en service, veuillez lire et respecter les consignes suivantes. Respectez également les consignes de prévention des accidents de votre organisme professionnel ainsi que les règles de sécurité en vigueur dans votre pays afin de vous protéger et de protéger les autres contre d'éventuelles blessures.

- i** Transmettez ces consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine. Conservez ces consignes de sécurité dans un endroit sûr.

- **Avant d'utiliser l'appareil, familiarisez-vous avec celui-ci en lisant et en comprenant le mode d'emploi.**
 - **Soyez vigilant. Faites preuve de prudence pendant le travail. Agissez toujours avec circonspection. N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.**
-
- La scie à bascule ne doit pas être utilisée par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ni par des personnes manquant d'expérience ou de connaissances suffisantes, sauf si elles sont surveillées ou formées par une personne responsable de leur sécurité.
 - Les enfants et les personnes de moins de 18 ans ne doivent pas utiliser la scie à bascule.
 - La scie à bascule ne doit être utilisée que par des personnes ayant lu et compris le mode d'emploi.
 - Les enfants doivent être surveillés afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
 - Tenez les enfants et toute autre personne à l'écart de la scie à bascule.
 - Ne laissez jamais la scie sans surveillance.
 - Ne permettez pas à d'autres personnes, en particulier aux enfants, de toucher la scie ou le câble.
 - Tenez ces personnes à l'écart de la zone de travail.
 - Portez des vêtements de travail adaptés :
 - Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux, car ceux-ci pourraient se coincer dans les pièces mobiles.
 - Portez des chaussures antidérapantes.
 - Si vous avez les cheveux longs, portez un filet à cheveux.
 - Portez un équipement de protection individuelle adapté :
 - Protection auditive (le niveau de pression acoustique sur le lieu de travail peut dépasser 85 dB(A))
 - Protection oculaire
 - Protection respiratoire
 - Porter des gants lors des interventions sur la lame de scie, □ par exemple lors du remplacement de la lame (transporter la lame de scie si possible dans un porte-outil).
 - La quantité de poussière générée dépend du type de matériau à scier. Cette scie à bascule ne disposant pas de système d'aspiration, elle ne doit être utilisée qu'à l'extérieur.
 - La poussière produite lors du travail est souvent nocive pour la santé et ne doit pas être inhalée. Portez un masque de protection respiratoire adapté. Éliminez soigneusement la poussière accumulée, par exemple à l'aide d'un aspirateur.
 - N'utilisez la scie à bascule que sur une
 - sol solide
 - sol plat
 - sol antidérapant
 - surface exempte de vibrations

Consignes générales de sécurité

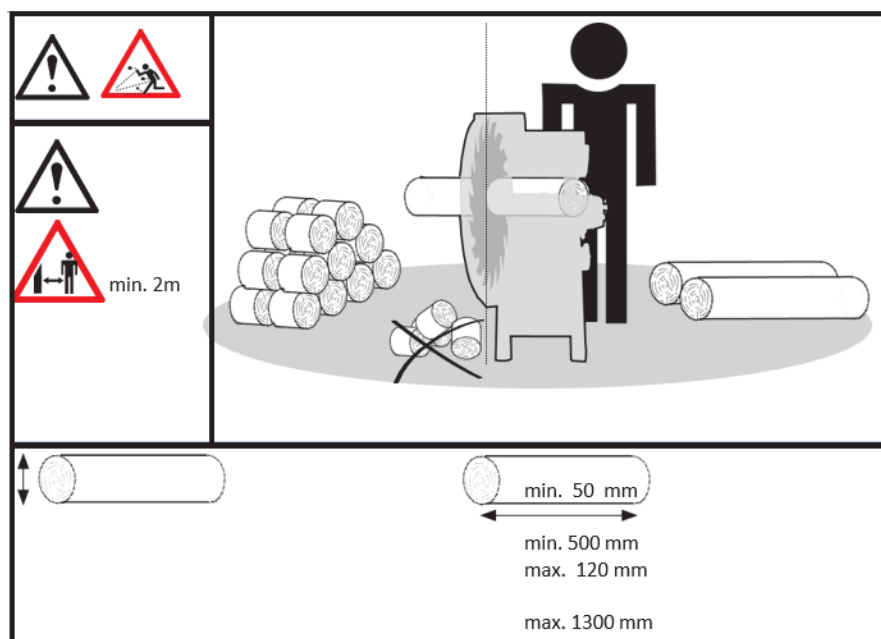
WS-400M

- Veillez à ce que votre poste de travail soit bien rangé ! Le désordre peut entraîner des accidents.
- Tenez compte des facteurs environnementaux :
 - N'exposez pas la scie à la pluie.
 - N'utilisez pas la scie dans un environnement humide ou mouillé.
 - Veillez à disposer d'un bon éclairage.
 - N'utilisez pas cette scie à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
- Évitez toute posture anormale. Veillez à avoir un appui sûr et à garder votre équilibre à tout moment. Ne vous penchez pas vers l'avant.
- Adoptez une posture de travail correcte. Placez-vous de face, du côté de la commande, par rapport à la ligne de coupe de la lame.
- Ne commencez la coupe que lorsque la lame a atteint la vitesse de rotation requise.
- Ne surchargez pas la machine ! Vous travaillerez mieux et en toute sécurité dans la plage de puissance indiquée.
- Signalez immédiatement tout dysfonctionnement de la machine, y compris au niveau des dispositifs de sécurité ou de la lame de scie, dès que vous le constatez.
- N'utilisez la scie qu'avec des dispositifs de sécurité entièrement et correctement montés et n'apportez aucune modification à la machine susceptible de compromettre la sécurité.
- Remplacez les inserts en plastique lorsque la fente de sciage est usée.
- N'utilisez pas de lames de scie fissurées ou déformées.
- N'utilisez que des lames de scie bien affûtées, car les lames émoussées augmentent non seulement le risque de rebond, mais sollicitent également le moteur.
- Pour réduire au minimum les émissions sonores, utilisez une lame de scie bien affûtée et assurez-vous que tous les éléments de réduction du bruit (capots, etc.) sont correctement installés ou réglés.
- N'utilisez pas de lames de scie en acier rapide haute performance (HSS), car ce matériau est dur et cassant ; utilisez uniquement des outils conformes à la norme EN 847-1.



L'utilisation d'autres outils et accessoires peut présenter un risque de blessure pour vous. Veillez à ce que la lame de scie corresponde aux dimensions indiquées dans la rubrique « Caractéristiques techniques » et qu'elle soit adaptée au matériau de la pièce à usiner.

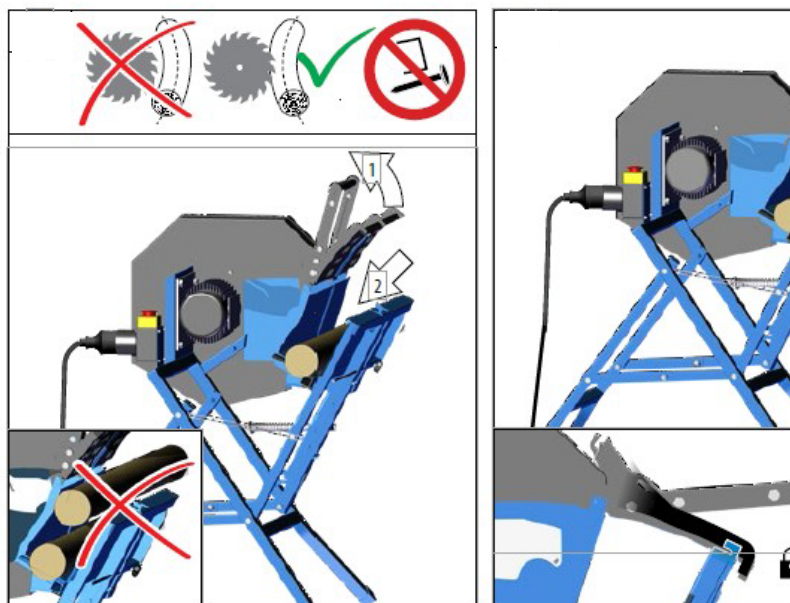
- Respectez la vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame de scie.
- Utilisez exclusivement des brides de lame d'origine.
- Déposez la pile de pièces à découper ainsi que les pièces finies à proximité de la zone de travail.



Consignes générales de sécurité

WS-400M

- Ne travaillez qu'une seule pièce à la fois. Ne coupez jamais plusieurs pièces en même temps et ne regroupez pas plusieurs pièces individuelles pour les couper. Il existe un risque que certaines pièces soient happées de manière incontrôlée par la lame de scie.



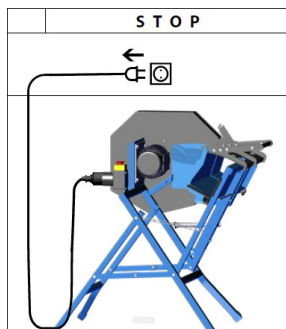
- Veillez à ce que les pièces sciées ne soient pas happées par la lame de scie et projetées.
- N'utilisez pas la scie à des fins non prévues (voir « Utilisation conforme »).
- Avant de scier, retirez tous les clous et objets métalliques de la pièce à scier.
- Veillez à ce qu'il n'y ait pas de câbles, cordes, ficelles ou autres éléments similaires dans la pièce à usiner.
- Ne travaillez que des pièces dont les dimensions permettent une prise en main sûre pendant le sciage.
- La longueur du matériau à usiner ne doit pas dépasser 1 300 mm. La longueur minimale est de 500 mm.
- Seules les pièces de bois d'un diamètre maximal de 120 mm peuvent être coupées afin d'éviter tout risque de coupure par rebond.
- Gardez toujours une distance suffisante par rapport à la lame de scie. Pendant le fonctionnement, maintenez une distance suffisante par rapport aux pièces en mouvement.
- La lame de scie continue de tourner. Attendez que la lame de scie soit complètement à l'arrêt avant de retirer les éclats, copeaux ou débris.
- Ne ralentissez pas la lame de scie en exerçant une pression latérale.
- Ne retirez pas à la main les éclats, copeaux et débris de la zone de danger de la lame de scie.
- Retirez les matériaux coupés de la machine (si nécessaire) afin d'éviter toute atteinte à la sécurité sur le lieu de travail. Cela vaut également pour la sciure. Veillez à ce que l'éjection de sciure soit dégagée.
- Ne retirez pas les pièces coupées ou autres fragments de la zone de coupe lorsque la machine est en marche, sauf si vous utilisez un poussoir.



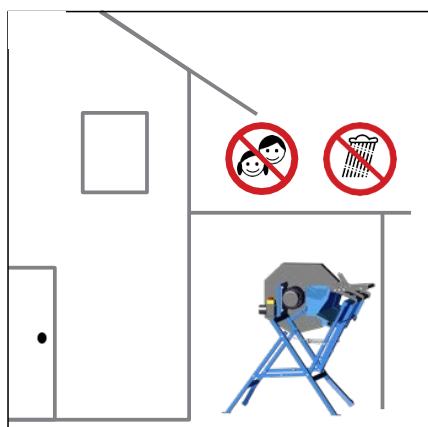
Consignes générales de sécurité

WS-400M

- • Éteignez la machine et débranchez la fiche secteur lorsque vous effectuez les opérations suivantes :
 - Travaux de réparation
 - Entretien et nettoyage
 - Dépannage (y compris le retrait des copeaux coincés)



- Vérification de l'absence de plis ou de dommages sur les câbles de raccordement
 - Transport de la scie
 - Remplacement de la lame de scie
 - Abandon de la scie (même en cas d'interruption de courte durée)
- Entretenez soigneusement votre scie :
 - Veillez à ce que vos outils soient bien affûtés et propres afin de pouvoir travailler plus efficacement et en toute sécurité.
 - Respectez les consignes d'entretien et les instructions relatives au changement d'outils.
 - Veillez à ce que les poignées restent sèches et exemptes d'huile et de graisse.
- Vérifiez si la machine présente d'éventuels dommages :
 - Avant toute nouvelle utilisation de la machine, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection ou les pièces légèrement endommagées fonctionnent correctement et conformément à leur destination.
 - Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement, qu'elles ne sont pas coincées et qu'elles ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions nécessaires pour garantir un fonctionnement irréprochable de la scie.
 - Les dispositifs de protection et les pièces endommagées doivent être réparés ou remplacés dans les règles de l'art par un atelier spécialisé agréé, sauf indication contraire dans le mode d'emploi.
 - Les étiquettes de sécurité endommagées ou illisibles doivent être remplacées immédiatement.
- Veillez à ce qu'aucune clé ne soit insérée !
- Avant de mettre l'appareil en marche, assurez-vous toujours que les clés et les outils de réglage ont été retirés.
- Rangez les appareils non utilisés dans un endroit sec et fermé à clé, hors de portée des enfants.





Consignes générales de sécurité

WS-400M

- Appliquez des procédures sûres pour le nettoyage, l'entretien et l'élimination régulière des copeaux et de la poussière afin d'éviter tout risque d'incendie.
- Veillez à ce que la machine, y compris ses composants, ne puisse pas se renverser ni se déplacer de manière incontrôlée pendant toute sa durée de vie prévisible.
- N'utilisez pas le câble à des fins autres que celles pour lesquelles il est prévu. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives. Ne débranchez pas la fiche de la prise en tirant sur le câble.
- Vérifiez régulièrement le câble d'alimentation et, s'il est endommagé, faites-le remplacer par un électricien agréé.
- Lors de l'utilisation du câble de raccordement, veillez à ce qu'il ne soit pas gêné, écrasé ou plié et à ce que la fiche ne soit pas mouillée.
- Vérifiez régulièrement les rallonges électriques et remplacez-les si elles sont endommagées.
- N'utilisez pas de câbles de raccordement défectueux.
- Pour les travaux en extérieur, n'utilisez que des rallonges expressément homologuées pour une utilisation en extérieur et portant la mention correspondante.
- Ne réalisez aucun raccordement électrique provisoire.
- Ne court-circuitez jamais les dispositifs de sécurité et ne les désactivez jamais.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec un disjoncteur différentiel (30 mA)

- ⚠ Le raccordement électrique ou les réparations sur les composants électriques de la machine ne doivent être effectués que par un électricien agréé ou par l'un de nos services après-vente. Les réglementations locales – notamment en matière de mesures de sécurité – doivent être respectées.
- ⚠ Les réparations sur d'autres pièces de la machine ne doivent être effectuées que par le fabricant ou l'un de ses centres de service après-vente.
- ⚠ Seules des pièces de rechange d'origine doivent être utilisées. L'utilisation d'autres pièces de rechange peut entraîner des accidents pour l'utilisateur. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages ou blessures qui en résulteraient.



Caractéristiques techniques

WS-400M

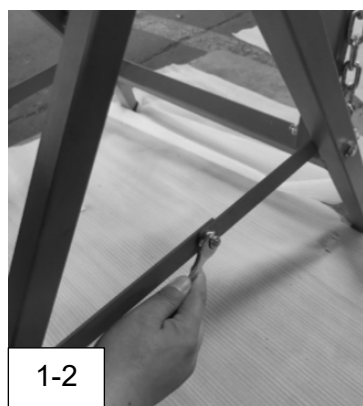
Modèle	WS-400M
Tension nominale / Fréquence	230 V / 50 Hz
Puissance nominale	1,8 kW, S6-40%*
Puissance du moteur	2820 min ⁻¹
Lame de scie × diamètre de l'alésage	400 x 30 mm,
Épaisseur de la lame de scie, nombre de dents	4.0 mm, HM 40T
Frein de lame de scie	électronique
Diamètre de la pièce à usiner	30-120 mm
Longueur de la pièce à usiner	500-1300 mm
Poids	43kg
Dimensions de la machine	800x860x990 mm
Données relatives au bruit	
Niveau de pression acoustique L _{pA}	102 dB (A)
Niveau de puissance acoustique mesuré L _{WA}	111 dB(A)
Niveau de puissance acoustique garanti L _{WA}	115 dB(A)
1) Mesuré selon la norme EN ISO 3746:2010, sous charge, incertitude K = 4 dB(A)	

Montage

WS-400M

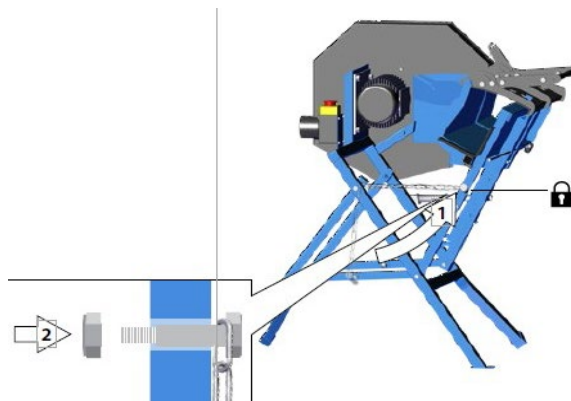
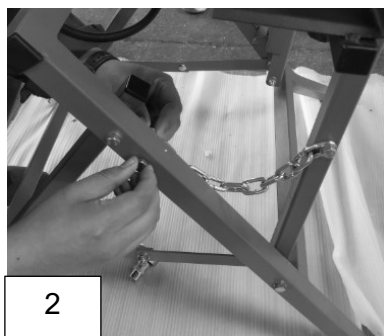
Montage du socle

- Insérez la tige de soutien à plat (1-1), puis serrez la vis de fixation (1-2).



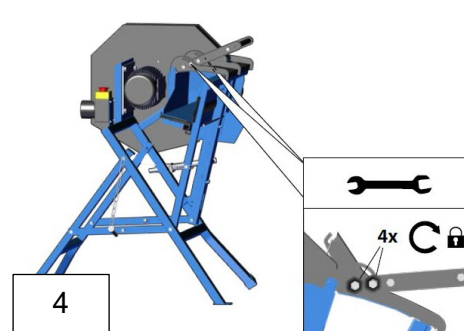
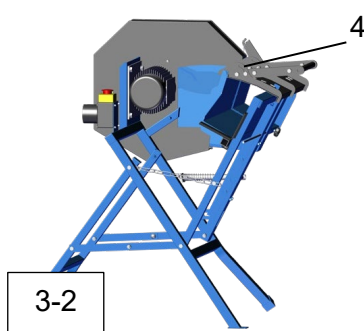
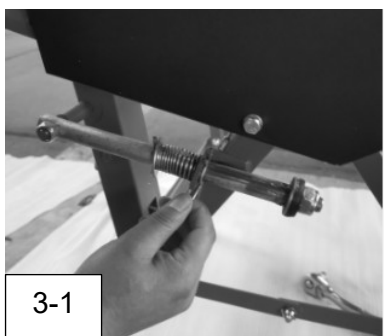
Montage de la lame de scie

- Installez la lame de scie et serrez les vis des deux côtés (2).



Montage de la poignée du couvercle supérieur

- Retirez le boulon (3-1) pour mettre la table de travail en position de repos (3-2).
- Serrez toutes les vis de la poignée (4).





Sécurité électrique

WS-400M

- Réalisation du câble de raccordement conformément à la norme CEI 60245 (H07RN-F) avec une section de câble d'au moins
 - 1,5 mm² pour des longueurs de câble allant jusqu'à 25 m
 - 2,5 mm² pour des longueurs de câble supérieures à 25 m
- Des câbles de raccordement longs et fins entraînent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance maximale, ce qui nuit au bon fonctionnement de l'appareil.
- Les fiches et les prises des câbles de raccordement doivent être en caoutchouc, en PVC plastifié ou en un autre matériau thermoplastique présentant une résistance mécanique équivalente, ou être recouvertes d'un tel matériau.
- Protégez-vous contre les chocs électriques. Évitez de toucher avec votre corps les pièces mises à la terre.
- La fiche du câble de raccordement doit être protégée contre les projections d'eau.
- Si vous utilisez un enrouleur de câble, déroulez entièrement le câble.

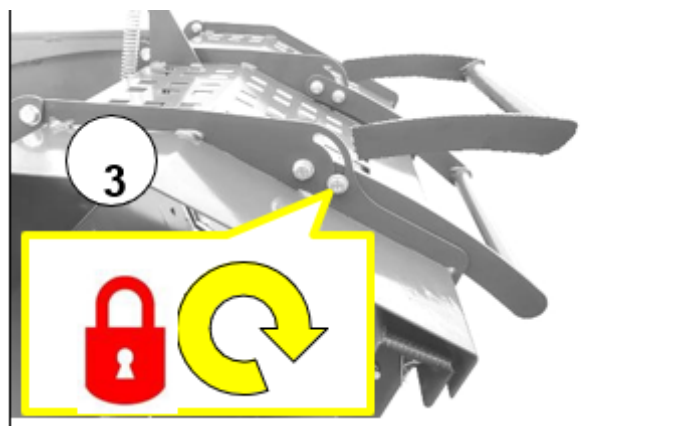
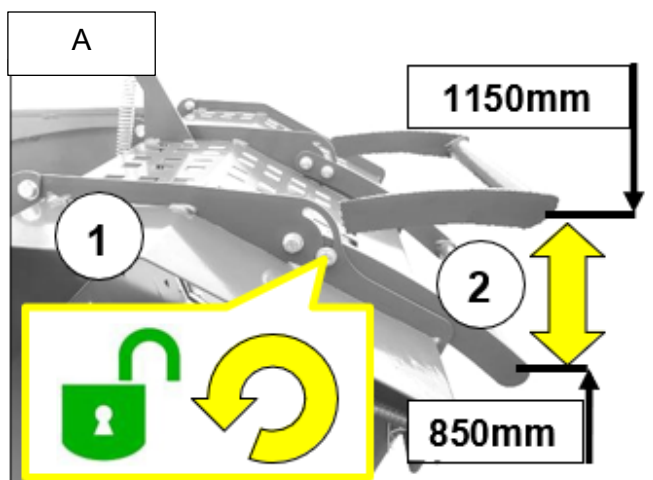
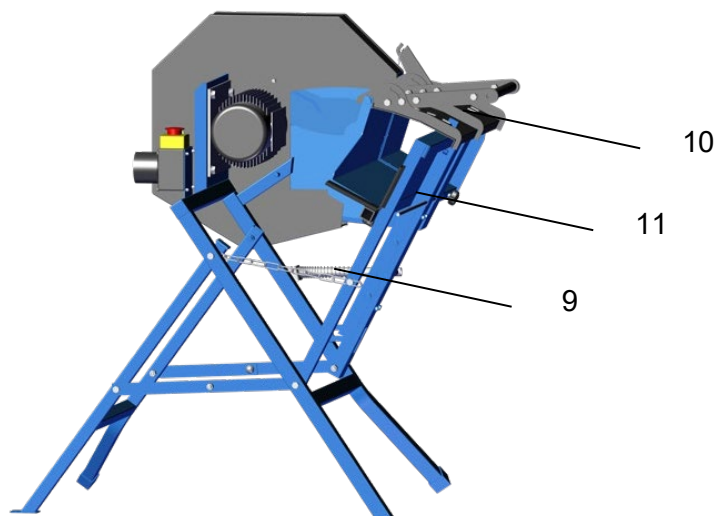
Afin de garantir le bon fonctionnement de la machine, veuillez respecter les consignes suivantes :

- S'Installez la scie dans un endroit qui remplit les conditions suivantes :
 - en plein air
 - antidérapant
 - sans vibrations
 - plat
 - sans risque de trébucher
 - suffisamment éclairé
- Immobilisez la scie pour l'empêcher de rouler et garantir ainsi une bonne stabilité pendant le travail.
- Avant chaque utilisation, vérifiez :
 - Vérifiez que les câbles de raccordement ne présentent pas de dommages (fissures, coupures, etc.). N'utilisez pas de câbles endommagés.
 - l'état de la garniture en plastique
 - le bon état de la lame de scie
 - le bon fonctionnement du dispositif de serrage
- N'utilisez pas de lames de scie fissurées ou déformées.
- N'utilisez pas de lames de scie en acier HSS.
- Remplacez immédiatement les inserts en plastique usés ou endommagés.
- Adoptez une posture de travail correcte. Placez-vous face à la ligne de coupe de la lame de scie, du côté de l'opérateur.

Déverrouillage de la sécurité de transport

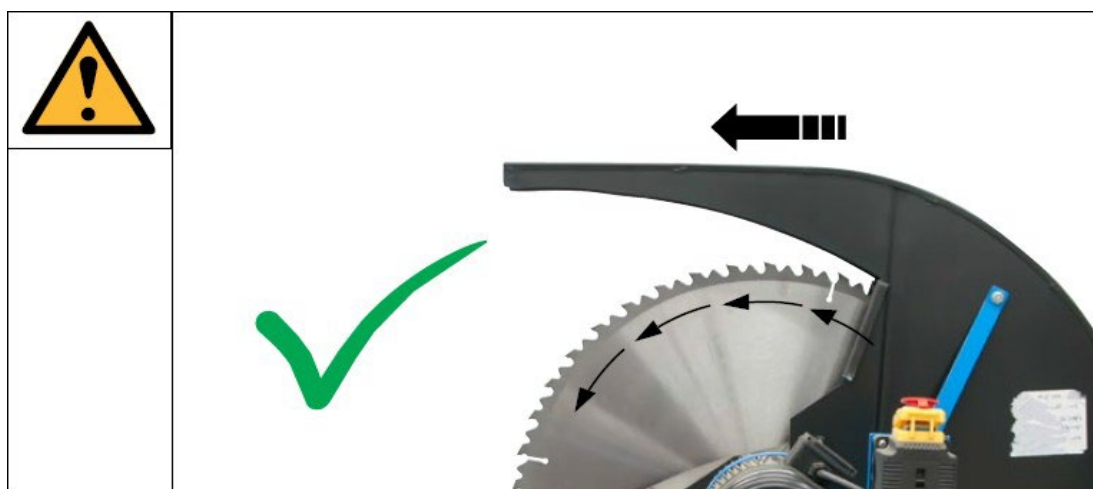
WS-400M

- Appuyez fermement sur le capot supérieur (10) pour faire glisser la table de travail (11) vers la lame de scie.
- ⓘ Le clapet de sécurité (A) doit être correctement fermé. Le ressort (9) est alors libéré.
- Grâce au ressort de rappel (9), la table de travail (11) revient automatiquement à sa position initiale.



**Sens de rotation de la lame de scie**

Assurez-vous que le sens de rotation de la lame de scie correspond à celui indiqué sur le capot de protection. ↓

**Choix des lames de scie**

Lors du choix de la lame de scie, veillez à ne pas utiliser de lames émoussées ou endommagées et à ce que le diamètre de l'alésage de fixation soit de 30 mm (voir la plaque signalétique de la machine).

**Raccordement au réseau**

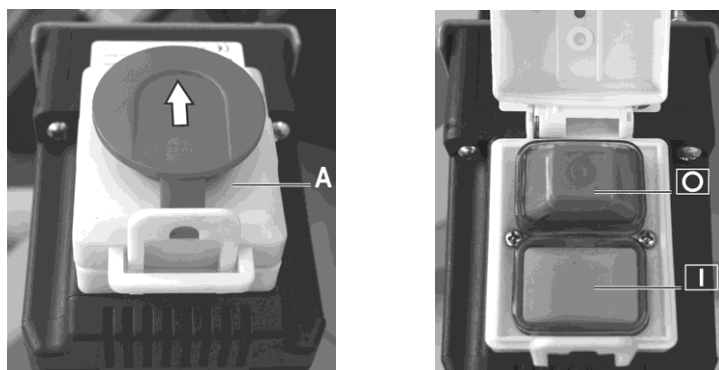
Comparez la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine, par exemple 230 V, avec la tension du réseau, puis branchez la machine sur une prise appropriée et correctement mise à la terre.

Utilisez une fiche avec contact de protection, tension du réseau 230 V, équipée d'un disjoncteur différentiel (disjoncteur FI 30 mA).

**Fusible principal 16 A**

Interrupteur marche/arrêt

N'utilisez pas un appareil dont l'interrupteur ne permet pas de l'allumer ou de l'éteindre. Les interrupteurs endommagés doivent être réparés ou remplacés sans délai par le service après-vente.



Allumer



Ouvrez le cache de l'interrupteur (A).
Appuyez sur le bouton vert **I** au guichet.



En cas de coupure de courant, la machine s'arrête automatiquement.
Appuyez sur le bouton vert pour redémarrer la machine.

Éteindre



Appuyez sur le bouton rouge **O** sur l'interrupteur ou le bouton rouge situé sur le cache de l'interrupteur (A).
Le frein intégré immobilise la lame de scie en 10 secondes.



Attention ! Le moteur émet un bourdonnement pendant et juste après la phase de freinage. L'interrupteur ne doit en aucun cas être actionné pendant cette phase. (Ne pas allumer ni éteindre !)
Le moteur ne doit être remis en marche qu'une fois que le bourdonnement a complètement cessé.



La scie ne doit pas être utilisée si le frein est défectueux, c'est-à-dire si le temps nécessaire entre l'arrêt de la scie et l'arrêt complet de la lame dépasse 10 secondes.



Travailler avec la scie

WS-400M

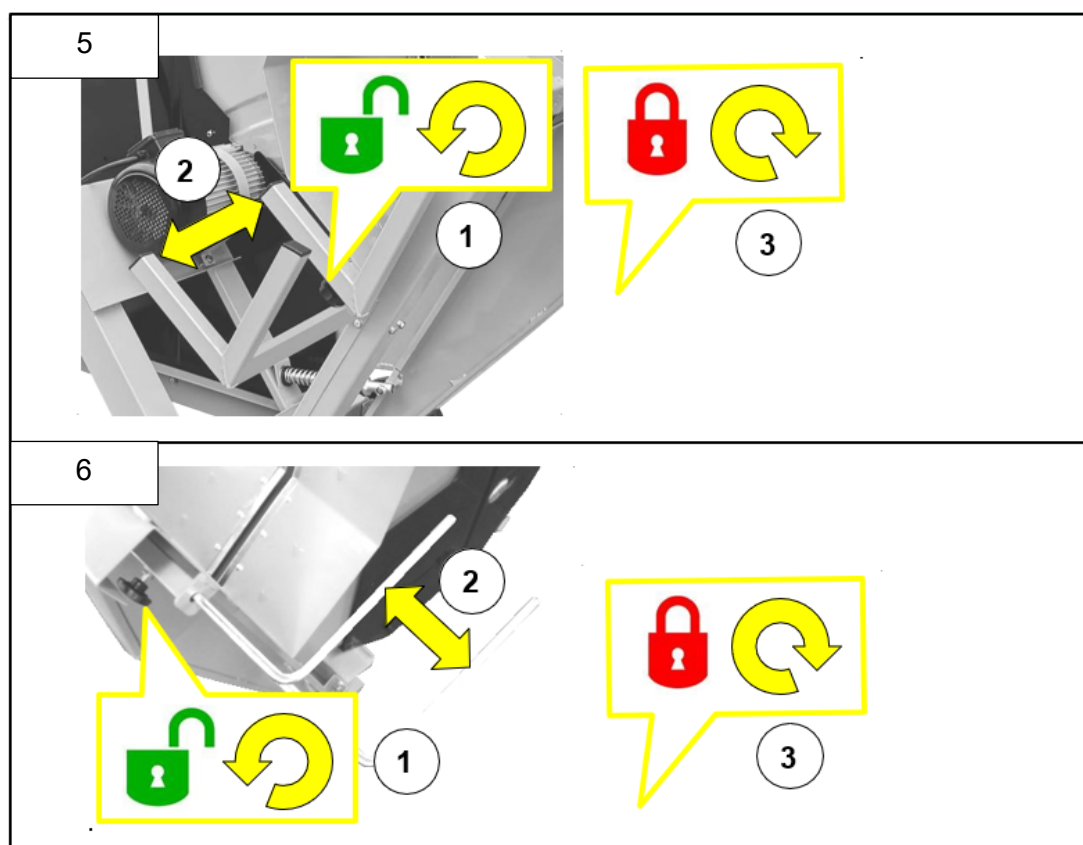
-  Avant de commencer le travail, veuillez respecter les consignes de sécurité suivantes afin de réduire au maximum le risque de blessure :
- La lame de scie, les inserts en plastique et le ressort de rappel sont-ils en bon état ?
 - Votre poste de travail est-il bien rangé ?
 - Vous ne devez mettre la machine en service qu'après avoir lu le présent mode d'emploi, respecté toutes les consignes et monté la machine conformément aux instructions !
-  Avant de régler la scie (par exemple, pour changer la lame, etc.) :
- Éteindre l'appareil
 - Attendre que la lame de scie soit complètement immobilisée
 - Débrancher la prise secteur
-  Veuillez également tenir compte des remarques importantes suivantes :
- Placez-vous en dehors de la zone de danger.
 - Placez la pièce à usiner dans le dispositif de serrage. Sciez la pièce en exerçant une pression régulière.
 - Ne retirez jamais à la main les éclats, copeaux ou autres débris.
-  Veuillez dans tous les cas à respecter toutes les consignes de sécurité.

Conseils pratiques

WS-400M

1. Empêchez la scie de rouler.
2. Placez la pièce à usiner dans le dispositif de serrage.

-  Seuls les morceaux de bois d'un diamètre compris entre 30 mm et 120 mm peuvent être sciés.
- Pour obtenir des morceaux de même longueur, tirez sur la butée de longueur (6) et fixez-la dans la position souhaitée à l'aide du bouton de la machine
 - Utilisez la rallonge d'appui (5) pour les longs morceaux de bois. Desserrez la vis à poignée étoile, tirez légèrement sur la rallonge, puis refixez-la.



Fermez le volet de sécurité (A).

Ne sciez que lorsque le volet de sécurité est fermé

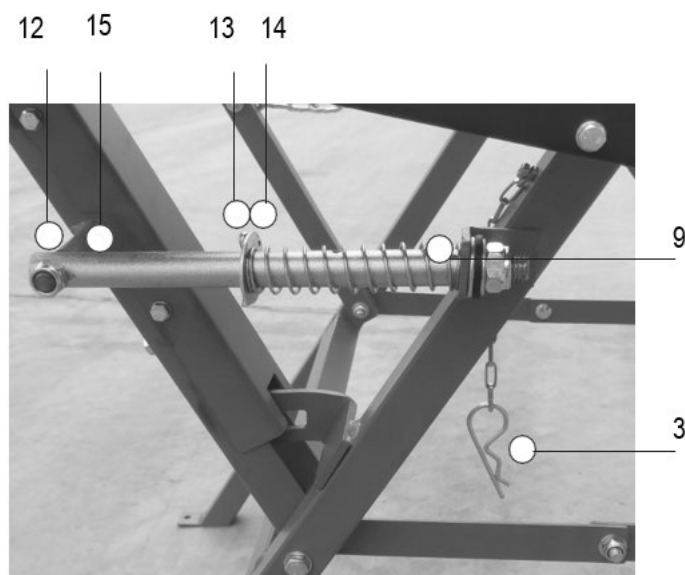
3. Tenez maintenant la poignée (4) du capot supérieur à deux mains et appuyez fermement sur le capot supérieur (10) pour déplacer la table de travail de manière régulière vers la lame de scie. Évitez les mouvements brusques.

-  Les dents du dispositif de serrage empêchent la pièce à usiner de tourner pendant le sciage.
- N'exercez pas une pression excessive sur la lame de scie avec le dispositif de serrage ; le régime du moteur ne doit pas baisser de manière trop importante.

4. Une fois le sciage terminé, le dispositif de serrage revient automatiquement à sa position initiale sous l'effet de la force du ressort (9).

i Si le ressort de rappel (9) est cassé ou usé, le dispositif de serrage ne revient pas automatiquement à sa position initiale. Remplacez le ressort de rappel (9).

! Ne sciez jamais sans ressort de rappel ou si celui-ci est endommagé.



5. Ne faites avancer la pièce à usiner qu'une fois l'opération de sciage terminée.

Que faire en cas de blocage de la lame de scie dû à des pièces coincées ?

1. Appuyez sur le bouton rouge de l'interrupteur marche/arrêt.
2. Débranchez le cordon d'alimentation.
3. Supprimez l'obstacle.

! Portez des gants de protection.
Ne retirez pas la pièce coincée à la main, mais à l'aide d'un morceau de bois adapté.

4. Vérifiez que la lame de scie ne présente pas de dommages éventuels.



Avant toute opération d'entretien ou de nettoyage :

- **Éteindre l'appareil**
- **Attendre que la lame de scie soit complètement immobilisée**
- **Débrancher la prise secteur**

Les travaux d'entretien et de réparation qui ne sont pas décrits dans ce chapitre ne doivent être effectués que par le personnel de maintenance.

Lors des travaux d'entretien et de nettoyage, les dispositifs de sécurité qui ont été démontés doivent impérativement être remontés correctement et contrôlés à nouveau.

N'utilisez que des pièces d'origine. L'utilisation d'autres pièces peut entraîner des dommages imprévus et des blessures.

Maintenance

Remplacement de la lame de scie



Débranchez la fiche secteur avant de changer la lame de scie ! La lame de scie est massive et peut être glissante. Portez des gants de protection lorsque vous remplacez la lame de scie.

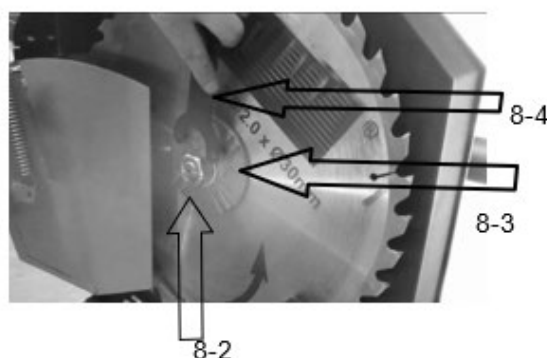
- N'utilisez pas de lames de scie en acier HSS.
- N'utilisez pas de lames de scie fissurées ou déformées.
- N'utilisez que des lames de scie bien affûtées.

Risque de brûlure ! La lame de scie est encore chaude peu après la coupe.

1. Retirez la vis de la plaque de recouvrement (8-1).
2. Retirez la plaque de recouvrement.



8-1



8-2

1. Desserrez et retirez l'écrou (8-2) à l'aide de l'outil (8-4). Retirez la bride avant de la lame (8-3) ainsi que la lame.
2. Nettoyez les brides de la lame.
3. Installez une lame neuve ou réaffûtée.

- i** Veillez à ce que le sens de rotation de la lame de scie soit correct : la flèche figurant sur le capot de protection et celle figurant sur la lame de scie doivent pointer dans la même direction.
4. Remontez la bride avant de la lame de scie et l'écrou.
 5. Fixez la lame de scie à l'aide de la clé.
 6. Remettez la plaque de recouvrement en place à l'aide des vis.

Remplacement de l'insert en plastique



Remplacez immédiatement les inserts en aluminium usés ou endommagés.

1. Desserrez les vis de l'insert en aluminium et retirez-le.
2. Insérez une nouvelle garniture en aluminium et vissez-la fermement.

Remplacement du ressort de rappel



Remplacez immédiatement tout ressort de rappel usé ou endommagé.

1. Desserrez l'écrou (12) de la tige de liaison (15)
2. Retirez le boulon et la rondelle (13, 14).
Veillez à bien maintenir la table basculante/de travail.
3. Enfilez un nouveau ressort de rappel sur la tige de liaison (15), puis remettez en place la rondelle et le boulon (14, 13).
4. Remettez l'écrou en place et serrez-le à l'aide d'une clé.

Nettoyage



Veillez respecter les consignes suivantes afin de préserver le bon fonctionnement de la machine :

- Ne rincez pas l'appareil à l'eau.
- N'enlevez les copeaux et la poussière qu'à l'aide d'une brosse ou d'un aspirateur (8-4).
- Nettoyez et huilez régulièrement toutes les pièces mobiles.

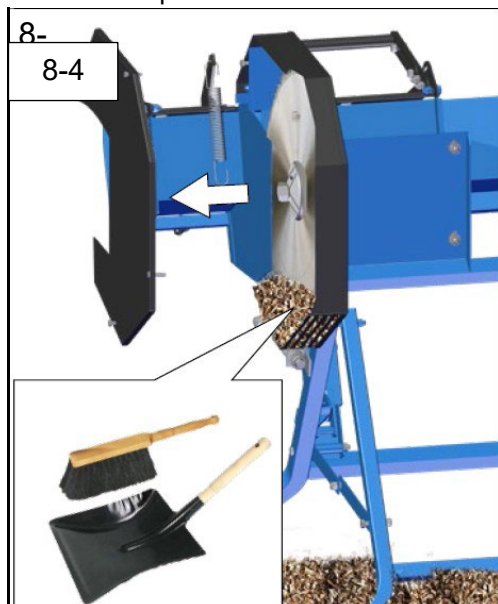


N'utilisez jamais de graisse !

Utilisez par exemple de l'huile pour machine à coudre, de l'huile hydraulique fluide ou de l'huile en spray respectueuse de l'environnement.

- Veillez à ce que la lame de scie reste exempte de rouille et de résine.
- Éliminez les résidus de résine de la surface du chariot coulissant.
- Les résidus de résine peuvent être éliminés à l'aide d'un spray d'entretien disponible dans le commerce.
- La lame de scie est une pièce d'usure qui s'émousse en cas d'utilisation prolongée ou fréquente.

Remplacez la lame de scie ou faites-la affûter.





Transports

WS-400M



Débranchez la fiche secteur avant chaque transport.

Avant chaque transport :

- Poussez la table basculante/de travail en direction de la lame de scie.
- Le volet de sécurité (A) doit être correctement fermé.

Stockage

WS-400M



Débranchez la fiche secteur.

- Rangez les appareils non utilisés dans un endroit sec, fermé à clé et hors de portée des enfants.
- Avant un stockage de longue durée, veuillez prendre les mesures suivantes afin de prolonger la durée de vie de la scie et de garantir son bon fonctionnement :
 - Nettoyez soigneusement l'appareil
 - Lubrifier toutes les pièces mobiles avec une huile respectueuse de l'environnement



N'utilisez jamais de graisse !



Dépannage

WS-400M



Avant toute intervention de dépannage :

- Éteindre l'appareil
- Attendre que la scie soit complètement à l'arrêt
- Débrancher la prise secteur

Après chaque dépannage, remettre la machine en service et vérifier à nouveau tous les dispositifs de sécurité.

Dysfonctionnements	Causes possibles	Mesures
La machine ne démarre pas après avoir été mise sous tension	• Coupure de courant • Rallonge défectueuse • Panne du moteur ou de l'interrupteur	• Vérifier le fusible. • Vérifier le câble ; ne plus utiliser un câble défectueux. • Faire vérifier le moteur ou l'interrupteur par un électricien agréé ou les faire remplacer par des pièces de rechange d'origine.
La machine s'arrête pendant la coupe	• Lame de scie émoussée • Avance trop élevée	• Remplacer la lame de scie ou la faire affûter. • Laisser refroidir le moteur et continuer à travailler en réduisant la pression.
Traces de brûlure au niveau des points de coupe	• Lame de scie émoussée	• Remplacer la lame de scie ou la faire affûter.
La scie vibre	• Lame de scie déformée • Lame de scie mal montée	• Remplacer la lame de scie • Monter correctement la lame de scie
Le mécanisme de retour du dispositif de serrage ne fonctionne pas	• Ressort de rappel cassé ou usé	• Remplacer le ressort de rappel
Décélération trop lente (temps nécessaire pour s'arrêter > 10 s)	• Frein défectueux • Causes diverses	• Faites vérifier l'interrupteur par un électricien agréé ou remplacez-le par des pièces de rechange d'origine.



Norme di sicurezza

WS-400M

Avvertenza: il mancato rispetto di queste istruzioni può causare gravi lesioni.

Come per tutte le macchine, anche questa presenta pericoli tipici del suo tipo durante il funzionamento e la manipolazione. Un utilizzo attento e un corretto maneggio della macchina riducono notevolmente i possibili rischi di incidente. Se non vengono rispettate le normali misure di precauzione, i rischi di incidente per l'operatore sono inevitabili.

La macchina è stata progettata esclusivamente per gli usi previsti. Si raccomanda vivamente di non modificare la macchina né di utilizzarla in modi per i quali non è stata progettata.

Qualora, dopo aver consultato il manuale d'uso, sussistessero ancora dei dubbi, si prega di rivolgersi al produttore.



Indossare guanti protettivi



Indossare scarpe antinfortunistiche



Indossare protezioni acustiche



Utilizzare dispositivi di protezione delle vie respiratorie leggeri



Indossare occhiali protettivi



Indossare indumenti protettivi



Rischio di lesioni alle dita e alle mani causate dalla lama della sega

Come comportarsi in caso di incidente o guasto

1. Premere il pulsante rosso sull'interruttore ON/OFF.
2. Attendere che la lama della sega si sia arrestata.
3. Scollegare la spina di alimentazione.
4. In caso di lesioni, prestare i primi soccorsi.



Norme generali di sicurezza

WS-400M

- Questa macchina è progettata per il taglio trasversale di legna da ardere in ambito domestico e hobbistico.
- Non è consentito tagliare materiale tondo con diametro inferiore a 30 mm o superiore a 120 mm, poiché questi pezzi non possono essere fissati in modo sicuro.
- La lunghezza del materiale da lavorare non deve superare i 1300 mm. La lunghezza minima del materiale è di 500 mm.
- È consentito utilizzare esclusivamente lame di alta qualità conformi alla norma EN 847-1 con un diametro massimo di 400 mm.
- Poiché non è presente un impianto di aspirazione, la macchina deve essere utilizzata esclusivamente all'aperto.
- È consentito lavorare solo pezzi che possano essere fissati e posizionati in modo sicuro nel dispositivo di serraggio.
- Non è consentito l'uso di lame in acciaio HSS (acciaio rapido altamente legato, HSS = acciaio rapido ad alte prestazioni), poiché questo materiale è duro e fragile. Esiste il rischio di lesioni dovuto alla rottura della lama e alla proiezione di parti.
- L'uso conforme comprende anche il rispetto delle condizioni di funzionamento, manutenzione e riparazione prescritte dal produttore, nonché l'osservanza delle avvertenze di sicurezza contenute nel manuale d'uso.
- È necessario rispettare le norme antinfortunistiche vigenti, nonché le regole generalmente riconosciute in materia di medicina del lavoro e sicurezza tecnica.
- Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme alla destinazione d'uso. Il produttore non risponde dei danni che ne derivano; il rischio è a carico esclusivo dell'utente.
- Modifiche non autorizzate alla sega escludono qualsiasi responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.
- La sega deve essere installata, utilizzata e sottoposta a manutenzione solo da persone che ne abbiano familiarità e siano informate sui pericoli. Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da noi o da un servizio di assistenza da noi designato.
- La macchina non deve essere utilizzata in aree a rischio di esplosione né esposta alla pioggia.
- Prima del taglio è indispensabile rimuovere dal materiale eventuali corpi estranei metallici (ad es. fili).

Rischi residui:

Anche in caso di utilizzo conforme alla destinazione d'uso, nonostante il rispetto delle norme di sicurezza vigenti, possono sussistere rischi residui dovuti alla struttura del prodotto, determinata dalla sua destinazione d'uso.

I rischi residui possono essere ridotti al minimo osservando le "Istruzioni di sicurezza" e le "Indicazioni sull'uso previsto", nonché l'intero manuale d'uso.

Il rispetto di queste indicazioni e un utilizzo accurato riducono il rischio di lesioni personali o danni materiali.

- Rischio di lesioni alle dita e alle mani causate dall'utensile (lama) o dal pezzo in lavorazione, ad esempio durante la sostituzione della lama.
- Lesioni causate da frammenti del pezzo in lavorazione proiettati all'esterno.
- Contraccolpo del pezzo in lavorazione o di parti di esso.
- Rottura o espulsione della lama.
- Pericolo dovuto alla corrente elettrica in caso di utilizzo di collegamenti elettrici non conformi alle norme.
- Contatto con parti sotto tensione in caso di componenti elettrici aperti.
- Danni all'udito in caso di lavoro prolungato sulla macchina senza protezione acustica.
- Emissione di polveri di legno nocive per la salute. Indossare quindi una maschera di protezione respiratoria.
- Emissioni acustiche: per ridurre il rumore, utilizzare lame adatte e mantenere la macchina in buone condizioni.

Inoltre, nonostante tutte le misure di protezione adottate, potrebbero sussistere rischi residui non evidenti.



Lavorare in sicurezza

WS-400M

Le macchine per la lavorazione del legno possono essere pericolose se utilizzate in modo improprio. Quando si utilizzano utensili elettrici, è necessario adottare misure di sicurezza fondamentali per evitare il rischio di incendi, scosse elettriche e lesioni.

Prima di mettere in funzione questo apparecchio, leggere e osservare attentamente le seguenti avvertenze. Attenersi inoltre alle norme antinfortunistiche della propria associazione di categoria e alle disposizioni di sicurezza vigenti nel rispettivo Paese, al fine di proteggere se stessi e gli altri da possibili lesioni.

- i** Comunicate le istruzioni di sicurezza a tutte le persone che lavorano con la macchina.
Conservate queste istruzioni di sicurezza in un luogo sicuro.

- **Prima di utilizzare l'apparecchio, familiarizzate con esso leggendo e comprendendo il manuale d'uso.**
 - **Prestate attenzione. Siate prudenti durante il lavoro. Agite sempre con cautela. Non utilizzate l'apparecchio se siete stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'apparecchio può causare gravi lesioni.**
-
- La sega a bilanciare non deve essere utilizzata da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate, né da persone con scarsa esperienza e conoscenze insufficienti, a meno che non siano sorvegliate o istruite da una persona responsabile della loro sicurezza.
 - I bambini e le persone di età inferiore ai 18 anni non devono utilizzare la sega a bilanciare.
 - La sega a bilanciare può essere utilizzata solo da persone che abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso.
 - I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'attrezzo.
 - Tenere i bambini e altre persone lontani dalla sega a bilanciare.
 - Non lasciare mai la sega incustodita.
 - Non consentire ad altre persone, in particolare ai bambini, di toccare la sega o il cavo.
 - Tenere queste persone lontane dall'area di lavoro.
 - Indossare indumenti da lavoro adeguati:
 - Non indossare indumenti larghi o gioielli, poiché potrebbero impigliarsi nelle parti mobili.
 - Indossare scarpe antiscivolo.
 - Se si hanno i capelli lunghi, indossare una retina per capelli.
 - Indossare dispositivi di protezione individuale adeguati:
 - Protezioni acustiche (il livello di pressione sonora sul posto di lavoro può superare gli 85 dB(A))
 - Protezioni per gli occhi
 - Protezioni respiratorie
 - Indossare guanti quando si lavora con la lama, □ ad esempio durante la sostituzione della lama (trasportare la lama, se possibile, in un portautensili).
 - La quantità di polvere prodotta dipende dal tipo di materiale da tagliare. Poiché questa sega a bilanciare non è dotata di un sistema di aspirazione, deve essere utilizzata esclusivamente all'aperto.
 - La polvere generata durante il lavoro è spesso nociva per la salute e non deve entrare nel corpo umano. Indossare una maschera respiratoria adeguata. Rimuovere accuratamente la polvere accumulata, ad esempio mediante aspirazione.
 - Utilizzare la sega a bilanciare solo su una
 - solida
 - piana
 - antiscivolo
 - priva di vibrazioni

Norme generali di sicurezza

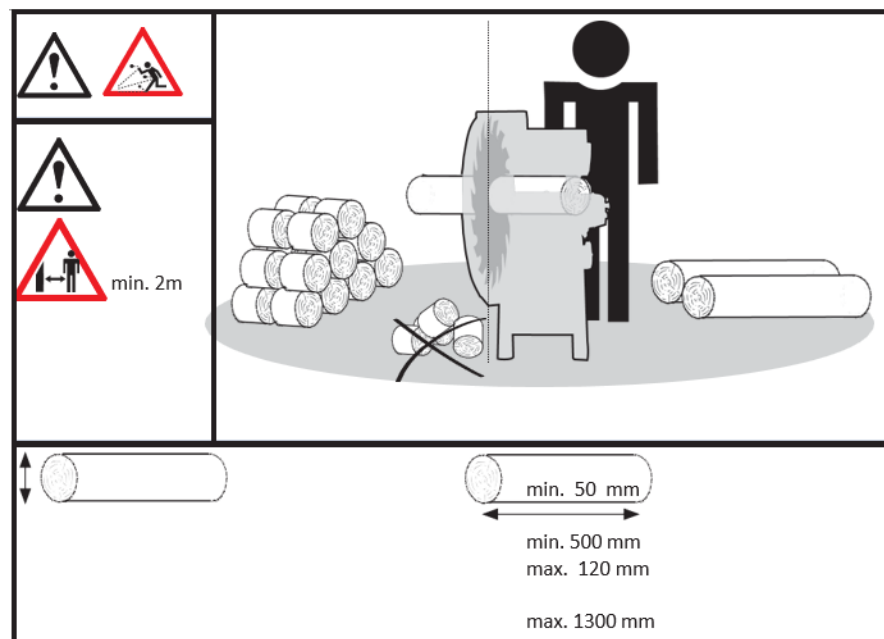
WS-400M

- Mantenete in ordine la vostra postazione di lavoro! Il disordine può causare incidenti.
- Tenete conto dei fattori ambientali:
 - Non esporre la sega alla pioggia.
 - Non utilizzare la sega in ambienti umidi o bagnati.
 - Assicurarsi che l'illuminazione sia adeguata.
 - Non utilizzare questa sega in prossimità di liquidi o gas infiammabili.
- Evitate posture scorrette. Assicuratevi di avere un appoggio stabile e mantenete sempre l'equilibrio. Non piegatevi in avanti.
- Assumete la postura di lavoro corretta. Posizionatevi frontalmente sul lato di comando rispetto alla linea di taglio della lama.
- Iniziate il taglio solo quando la lama ha raggiunto la velocità di rotazione richiesta.
- Non sovraccaricate la macchina! Lavorerete meglio e in modo più sicuro se vi attenete alla gamma di potenza specificata.
- Segnalate immediatamente qualsiasi malfunzionamento della macchina, compresi i dispositivi di sicurezza o la lama, non appena lo rilevate.
- Utilizzate la sega solo con i dispositivi di sicurezza montati in modo completo e corretto e non apportate alcuna modifica alla macchina che possa comprometterne la sicurezza.
- Sostituite gli inserti in plastica quando la fessura di taglio è usurata.
- Non utilizzate lame da sega incrinate o deformate.
- Utilizzate solo lame ben affilate, poiché le lame smussate non solo aumentano il rischio di contraccolpi, ma sollecitano anche il motore.
- Per ridurre al minimo le emissioni acustiche, lavorate con una lama affilata e assicuratevi che tutti gli elementi di insonorizzazione (coperture ecc.) siano correttamente montati o regolati.
- Non utilizzare lame in acciaio rapido ad alte prestazioni (HSS), poiché questo materiale è duro e fragile; utilizzare esclusivamente utensili conformi alla norma EN 847-1.

⚠ L'uso di altri utensili e accessori può comportare il rischio di lesioni.

Assicurarsi che la lama della sega corrisponda alle dimensioni indicate nella sezione "Dati tecnici" e sia adatta al materiale del pezzo da lavorare.

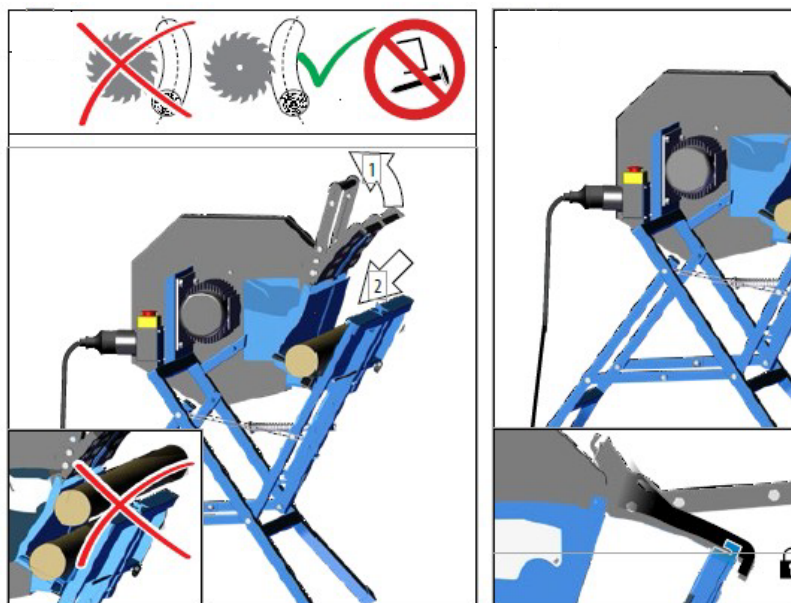
- Rispettare il numero massimo di giri indicato sulla lama.
- Utilizzare esclusivamente flange originali per le lame.
- Posizionare la pila dei pezzi da tagliare e i pezzi finiti in prossimità dell'area di lavoro.



Norme generali di sicurezza

WS-400M

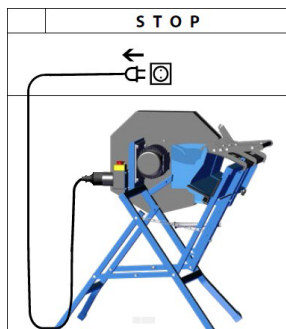
- Lavorare sempre un solo pezzo alla volta. Non tagliare mai più pezzi contemporaneamente e non raggruppare singoli pezzi per il taglio. Esiste il rischio che singoli pezzi vengano trascinati in modo incontrollato dalla lama della sega.



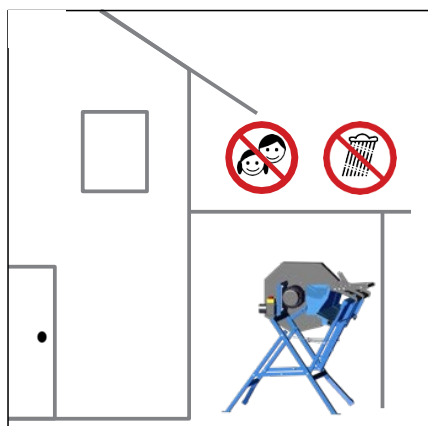
- Assicurarsi che i pezzi tagliati non vengano trascinati dalla lama e scagliati via.
- Non utilizzare la sega per scopi non previsti (vedere "Uso previsto").
- Prima di procedere al taglio, rimuovere tutti i chiodi e gli oggetti metallici dal pezzo da lavorare.
- Assicurarsi che nel pezzo da lavorare non siano presenti cavi, corde, fili o simili.
- Lavorare solo pezzi con dimensioni che consentano una presa sicura durante il taglio.
- La lunghezza del materiale da lavorare non deve superare i 1300 mm. La lunghezza minima è di 500 mm.
- È consentito tagliare solo pezzi di legno con un diametro massimo di 120 mm, per evitare pericolosi tagli di ribaltamento.
- Mantenere sempre una distanza sufficiente dalla lama. Durante il funzionamento, mantenere una distanza sufficiente dalle parti in movimento.
- La lama continua a girare per un breve periodo. Attendere che la lama si sia completamente arrestata prima di rimuovere schegge, trucioli o residui.
- Non rallentare la lama esercitando una pressione laterale.
- Non rimuovere a mano schegge, trucioli e residui dalla zona di pericolo della lama.
- Rimuovere il materiale tagliato dalla macchina (se necessario) per evitare di compromettere la sicurezza sul posto di lavoro. Ciò vale anche per i trucioli. Mantenete libero il condotto di espulsione dei trucioli.
- Non rimuovete pezzi tagliati o altre parti del pezzo dalla zona di taglio mentre la macchina è in funzione, a meno che non utilizzate un bastone di spinta.



- Spegnere la macchina e scollegare la spina di alimentazione quando si eseguono le seguenti operazioni:
 - Lavori di riparazione
 - Manutenzione e pulizia
 - Risoluzione dei guasti (compresa la rimozione di trucioli incastrati)



- Controllo dei cavi di collegamento per verificare che non presentino piegature o danni
 - Trasporto della sega
 - Sostituzione della lama della sega
 - Allontanamento dalla sega (anche in caso di breve interruzione)
- Prendetevi cura della vostra sega:
 - Mantenete gli utensili affilati e puliti per lavorare meglio e in maggiore sicurezza.
 - Seguite le indicazioni di manutenzione e le istruzioni per la sostituzione degli utensili.
 - Mantenete le impugnature asciutte e prive di olio e grasso.
- Controllare la macchina per verificare la presenza di eventuali danni:
 - Prima di riutilizzare la macchina, è necessario verificare attentamente che i dispositivi di protezione o le parti leggermente danneggiate funzionino correttamente e secondo le specifiche.
 - Verificare che le parti mobili funzionino correttamente, non siano bloccate né danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente e soddisfare tutti i requisiti necessari per garantire il corretto funzionamento della sega.
 - I dispositivi di protezione e le parti danneggiate devono essere riparati o sostituiti a regola d'arte da un'officina specializzata riconosciuta, salvo diversa indicazione nel manuale d'uso.
 - Le etichette di sicurezza danneggiate o illeggibili devono essere sostituite immediatamente.
- Assicurarsi che non vi siano chiavi o utensili inseriti!
- Prima di accendere l'apparecchio, assicurarsi sempre che le chiavi e gli utensili di regolazione siano stati rimossi.
- Conservare gli apparecchi non in uso in un luogo asciutto e chiuso a chiave, fuori dalla portata dei bambini.





Norme generali di sicurezza

WS-400M

- Adottare procedure sicure per la pulizia, la manutenzione e la rimozione periodica di trucioli e polvere, al fine di evitare il rischio di incendio.
- Assicurarsi che, per tutta la durata di vita prevedibile, la macchina, comprese le sue parti, non possa ribaltarsi né muoversi in modo incontrollato.
- Non utilizzare il cavo per scopi diversi da quelli previsti. Proteggete il cavo dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi. Non scollegate la spina dalla presa tirando il cavo.
- Controllate regolarmente il cavo di alimentazione e, in caso di danni, fatelo sostituire da un elettricista qualificato.
- Durante l'utilizzo del cavo di collegamento, assicurarsi che non venga ostacolato, schiacciato o piegato e che la spina non si bagni.
- Controllare regolarmente le prolunghe e sostituirle se danneggiate.
- Non utilizzare cavi di collegamento difettosi.
- Per i lavori all'aperto, utilizzare solo prolunghe espressamente omologate per uso esterno e contrassegnate di conseguenza.
- Non realizzare collegamenti elettrici provvisori.
- Non bypassare né disattivare mai i dispositivi di sicurezza.
- La macchina deve essere utilizzata esclusivamente con un interruttore differenziale (30 mA)

- ⚠ Il collegamento elettrico o le riparazioni alle parti elettriche della macchina devono essere eseguiti esclusivamente da un elettricista qualificato o da uno dei nostri centri di assistenza. È necessario rispettare le normative locali, in particolare per quanto riguarda le misure di sicurezza.
- ⚠ Le riparazioni su altre parti della macchina devono essere eseguite esclusivamente dal costruttore o da uno dei suoi centri di assistenza.
- ⚠ È consentito utilizzare esclusivamente ricambi originali. L'uso di ricambi non originali può causare incidenti all'utente. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per eventuali danni o lesioni che ne derivino.



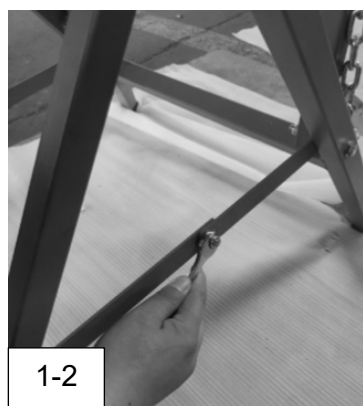
Dati tecnici

WS-400M

Modello	WS-400M
Tensione nominale / Frequenza	230 V / 50 Hz
Potenza nominale	1,8 kW, S6-40%*
Potenza del motore	2820 min ⁻¹
Lama × diametro del foro	400 x 30 mm,
Spessore della lama, denti	4.0 mm, HM 40T
Freno della lama	elettronico
Diametro del pezzo da lavorare	30-120 mm
Lunghezza del pezzo da lavorare	500-1300 mm
Peso	43kg
Dimensioni della macchina	800x860x990 mm
Dati relativi al rumore	
Livello di pressione sonora L _{pA}	102 dB (A)
Livello di potenza sonora misurato L _{WA}	111 dB(A)
Livello di potenza sonora garantito L _{WA}	115 dB(A)
1) Misurato secondo la norma EN ISO 3746:2010, sotto carico, incertezza K = 4 dB(A)	

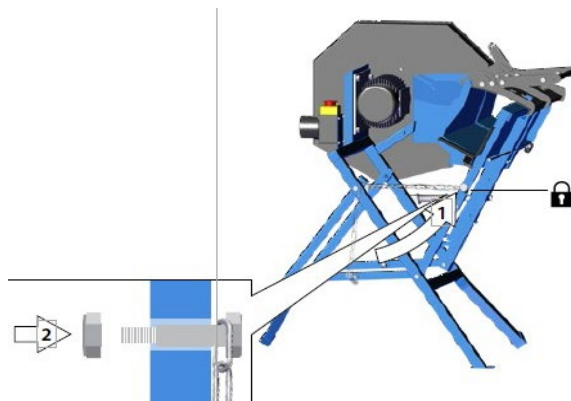
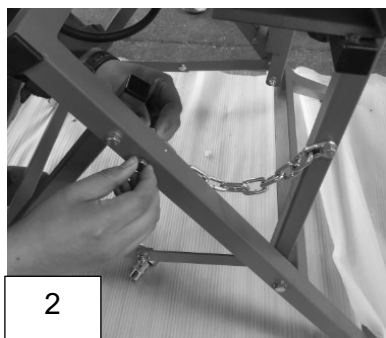
Montaggio della base

- Inserire l'asta di sostegno in posizione orizzontale (1-1) e quindi serrare la vite di fissaggio (1-2).



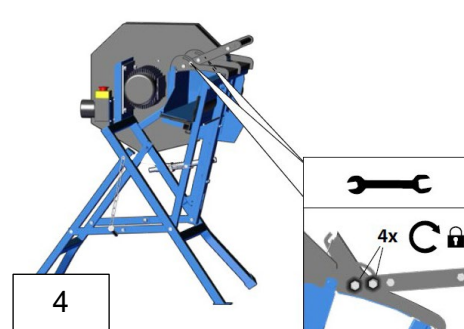
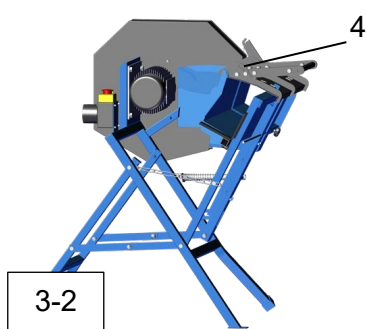
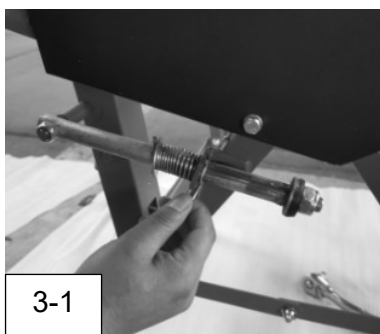
Montaggio della lama

- Montare la lama e serrare le viti su entrambi i lati (2).



Montaggio della maniglia del coperchio superiore

- Estrarre il perno (3-1) per portare il piano di lavoro nella posizione di riposo (3-2).
- Serrare tutte le viti della maniglia (4).





Sicurezza elettrica

WS-400M

- Realizzazione del cavo di collegamento secondo la norma IEC 60245 (H07RN-F) con una sezione del cavo di almeno
 - 1,5 mm² per cavi di lunghezza fino a 25 m
 - 2,5 mm² per cavi di lunghezza superiore a 25 m
- I cavi di collegamento lunghi e sottili causano una caduta di tensione. Il motore non raggiunge più la sua potenza massima e il funzionamento dell'apparecchio ne risente.
- Le spine e le prese dei cavi di collegamento devono essere realizzate in gomma, PVC plastificato o altro materiale termoplastico con la stessa resistenza meccanica, oppure devono essere rivestite con un materiale di questo tipo.
- Proteggersi dalla scossa elettrica. Evitare di toccare con il corpo le parti collegate a terra.
- La spina del cavo di collegamento deve essere protetta dagli spruzzi d'acqua.
- Se si utilizza un avvolgicavo, srotolare completamente il cavo.

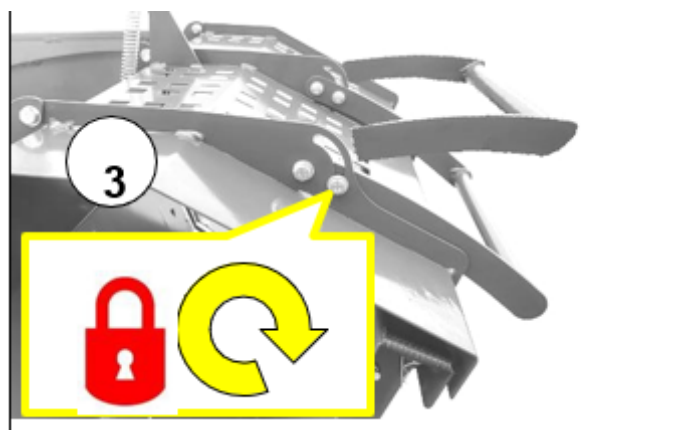
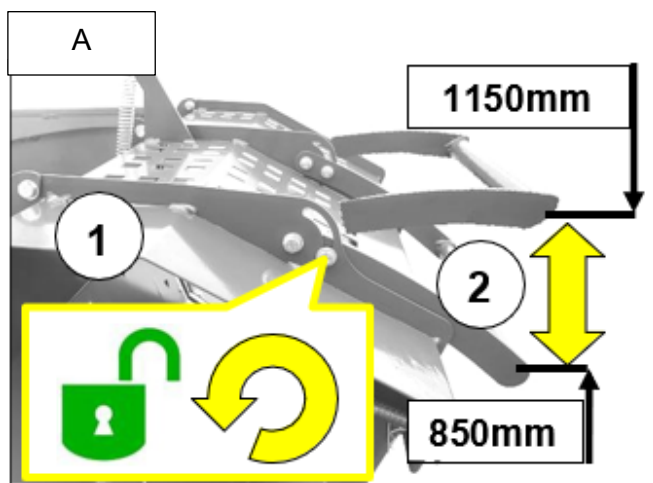
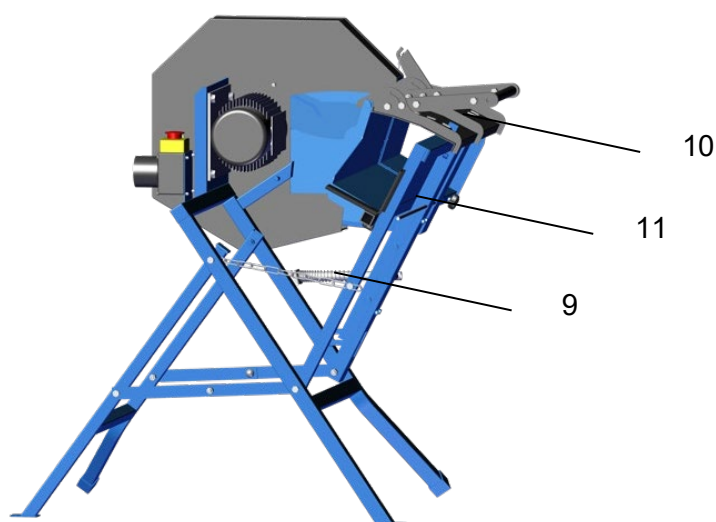
Per garantire il corretto funzionamento della macchina, si prega di osservare le seguenti indicazioni:

- Posizionare la sega in un luogo che soddisfi le seguenti condizioni:
 - all'aperto
 - antiscivolo
 - privo di vibrazioni
 - livellato
 - privo di ostacoli che possano causare inciampi
 - adeguatamente illuminato
- Fissare la sega per impedirne lo spostamento, in modo da garantirne la stabilità durante il lavoro.
- Prima di ogni utilizzo, verificare quanto segue:
 - Verificare che i cavi di collegamento non presentino danni (crepe, tagli, ecc.). Non utilizzare cavi difettosi.
 - lo stato dell'inserito in plastica
 - il perfetto stato della lama della sega
 - il corretto funzionamento del dispositivo di serraggio
- Non utilizzare lame da sega incrinare o deformate.
- Non utilizzare lame da sega in acciaio HSS.
- Sostituire immediatamente gli inserti in plastica usurati o danneggiati.
- Assumere la postura di lavoro corretta. Posizionarsi frontalmente sul lato di comando rispetto alla linea di taglio della lama

Sblocco del dispositivo di sicurezza per il trasporto

WS-400M

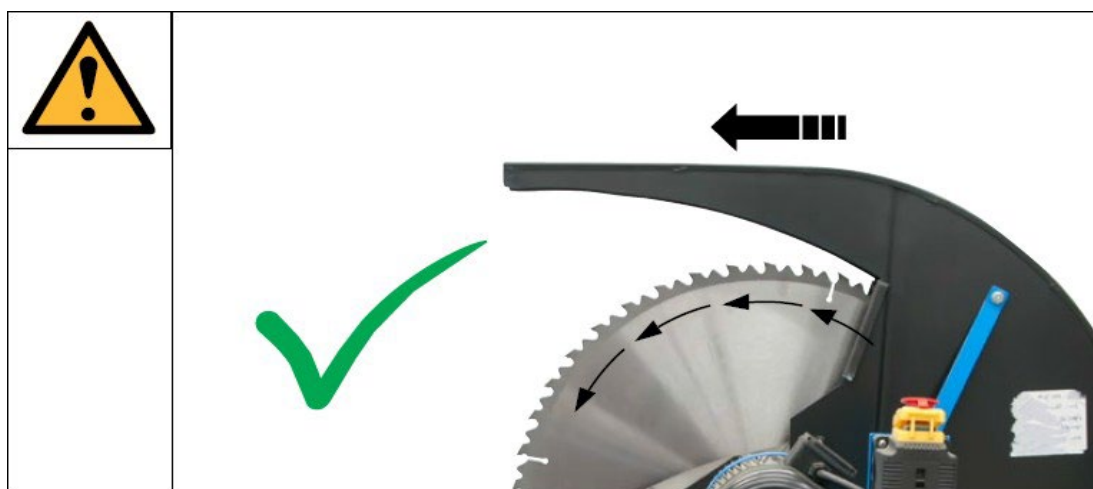
- Premere con forza il coperchio superiore (10) verso il basso per spostare il piano di lavoro (11) in direzione della lama.
- **ⓘ** Lo sportello di sicurezza (A) deve essere chiuso correttamente. In questo modo la molla (9) viene rilasciata.
- Grazie alla molla di ritorno (9), il piano di lavoro (11) ritorna automaticamente nella sua posizione iniziale.





Senso di rotazione della lama

Assicurarsi che il senso di rotazione della lama corrisponda a quello indicato sul carter di protezione.



Scelta delle lame da sega

Achten Nella scelta della lama, assicurarsi di non utilizzare lame smussate o danneggiate e che il diametro del foro di montaggio sia di 30 mm (vedere la targhetta identificativa della macchina).



Collegamento alla rete elettrica

Confrontare la tensione indicata sulla targhetta identificativa della macchina, ad esempio 230 V, con la tensione di rete e collegare la macchina a una presa di corrente adeguata e correttamente messa a terra.

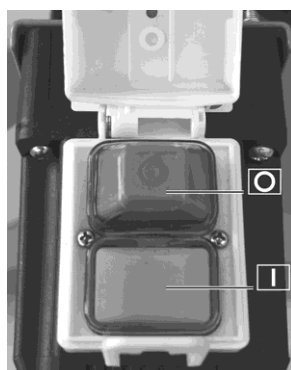
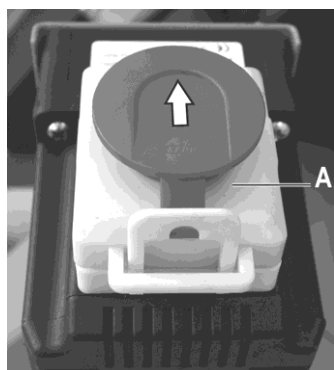
Utilizzare una spina con contatto di protezione, tensione di rete 230 V con interruttore differenziale (interruttore FI da 30 mA).



Fusibile principale da 16 A

Interruttore di accensione/spegnimento

Non utilizzare un apparecchio il cui interruttore non si accenda o si spenga. Gli interruttori danneggiati devono essere immediatamente riparati o sostituiti dal servizio di assistenza.



Accendere



Aprire il coperchio dell'interruttore (A).
Premere il pulsante verde sull'interruttore.



In caso di interruzione di corrente, la macchina si spegne automaticamente.
Premere il pulsante verde per riavviare la macchina.

Spegnere



Premere il pulsante rosso  allo sportello oppure il pulsante rosso sul coperchio dello sportello (A).
Il freno integrato arresta la lama della sega in 10 secondi.



**Attenzione! Il motore emette un ronzio durante e subito dopo la fase di frenata. In questa fase non azionare in nessun caso l'interruttore. (Non accenderlo né spegnerlo!)
Il motore può essere riacceso solo dopo che il ronzio si è completamente interrotto.**



La sega non deve essere utilizzata se il freno è difettoso, ovvero se il tempo che intercorre tra lo spegnimento e il completo arresto della lama supera i 10 secondi.



Lavorare con la sega

WS-400M



Bevor Prima di iniziare il lavoro, attenersi alle seguenti istruzioni di sicurezza per ridurre al minimo il rischio di infortuni:

- Lama, inserti in plastica, molla di ritorno: tutto a posto?
- La postazione di lavoro è in ordine?
- È consentito mettere in funzione la macchina solo dopo aver letto il presente manuale d'uso, aver osservato tutte le indicazioni e aver montato la macchina come descritto!



Prima di regolare la sega (ad es. sostituzione della lama, ecc.):

- Spegner l'apparecchio
- Attendere che la lama della sega si sia completamente fermata
- Scollegare la spina di alimentazione



Si prega inoltre di tenere presente le seguenti indicazioni importanti:

- Posizionarsi al di fuori dell'area di pericolo.
- Posizionare il pezzo nel dispositivo di serraggio. Tagliare il pezzo con una pressione costante.
- Non rimuovere mai a mano schegge, trucioli o simili.



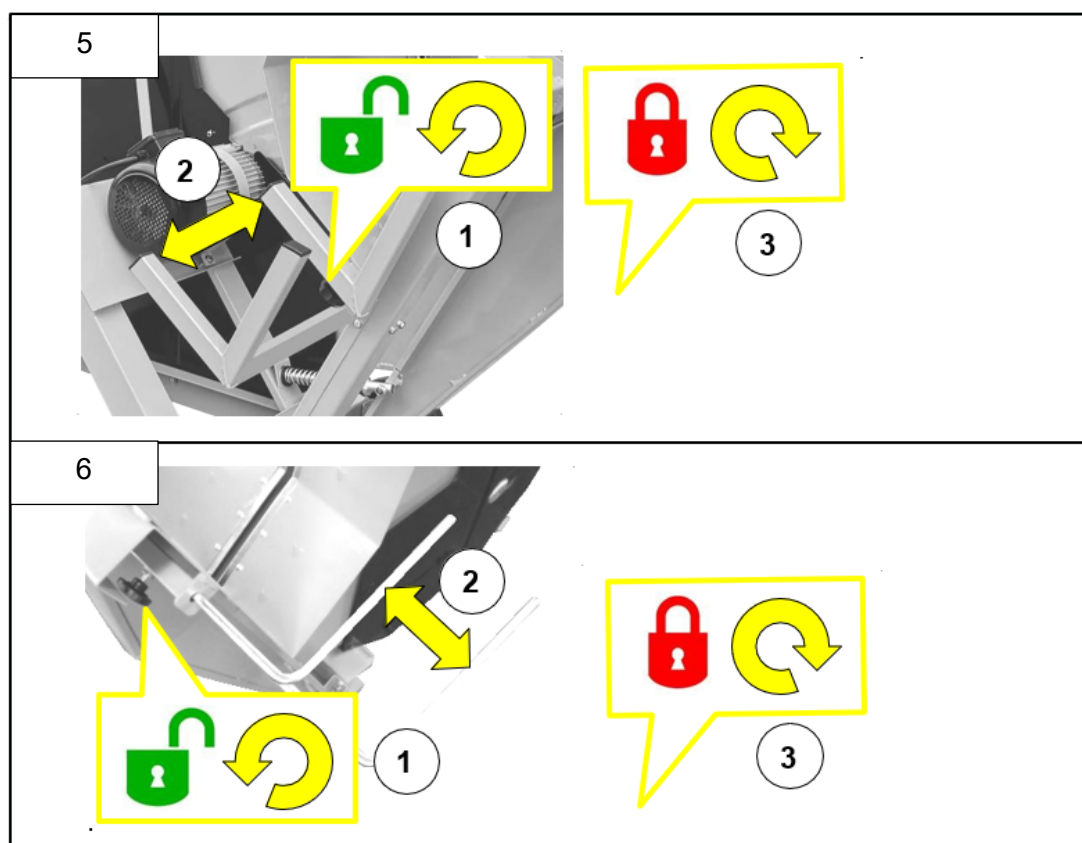
In ogni caso, attenersi a tutte le istruzioni di sicurezza.

Istruzioni operative

WS-400M

1. Assicuratevi che la sega non possa rotolare via.
2. Inserire il pezzo nel dispositivo di serraggio.

-  È consentito segare solo pezzi di legno con un diametro compreso tra un minimo di 30 mm e un massimo di 120 mm.
- Per ottenere pezzi della stessa lunghezza, estrarre il fermo di lunghezza (6) e fissarlo nella posizione desiderata utilizzando la manopola della macchina
 - Utilizzare la prolunga di supporto (5) per i pezzi di legno lunghi. Allentare la vite con impugnatura a stella, estrarre leggermente la prolunga e fissarla nuovamente.



Chiudere lo sportello di sicurezza (A).

Segare solo con lo sportello di sicurezza chiuso

3. Tenere ora con entrambe le mani la maniglia (4) sul coperchio superiore e spingere con forza il coperchio superiore (10) verso il basso per spostare il piano di lavoro in modo uniforme in direzione della lama. Evitare movimenti bruschi.

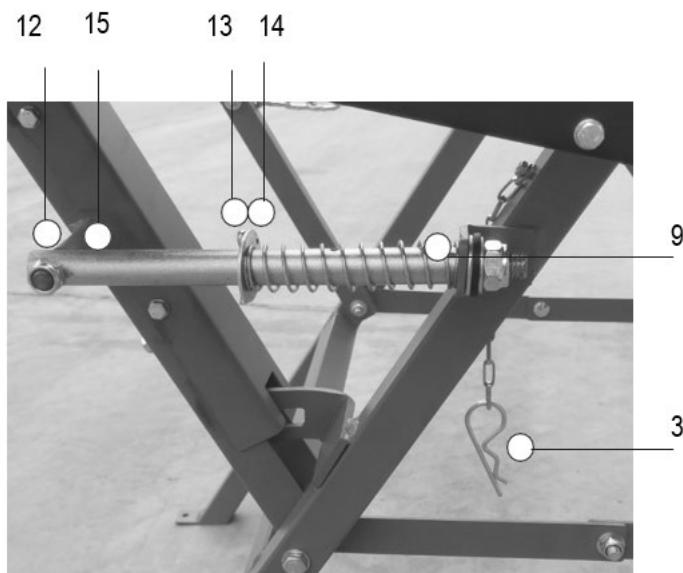
 I denti presenti sul dispositivo di serraggio impediscono che il pezzo da lavorare ruoti durante il taglio.

- Non esercitare una pressione eccessiva con il dispositivo di serraggio sulla lama della sega; il numero di giri del motore non deve diminuire troppo.

4. Dopo il taglio, il dispositivo di serraggio torna automaticamente nella posizione iniziale grazie alla forza elastica (9).

i Se la molla di ritorno (9) è rotta o usurata, il dispositivo di serraggio non ritorna automaticamente nella posizione iniziale. Sostituire la molla di ritorno (9).

! Non utilizzare mai la sega senza molla di ritorno o se questa è danneggiata.



5. Avanzare il pezzo solo dopo aver completato l'operazione di taglio.

Cosa fare in caso di blocco della lama della sega causato da pezzi incastrati

1. Premere il pulsante rosso sull'interruttore ON/OFF.
2. Scollegare la spina di alimentazione.
3. Rimuovere il blocco.

! Indossare guanti protettivi.
Non rimuovere il pezzo incastrato con le mani, ma utilizzando un pezzo di legno adatto.

4. Controllare che la lama della sega non presenti eventuali danni.



Prima di qualsiasi intervento di manutenzione e pulizia:

- **Spegnere l'apparecchio**
- **Attendere che la lama della sega si sia arrestata**
- **Scollegare la spina di alimentazione**

Gli interventi di manutenzione e riparazione non descritti in questo capitolo devono essere eseguiti esclusivamente dal personale di assistenza.

Durante gli interventi di manutenzione e pulizia, è indispensabile rimontare correttamente i dispositivi di sicurezza precedentemente rimossi e sottoporli a un nuovo controllo.

Utilizzare esclusivamente ricambi originali. L'uso di ricambi non originali può causare danni imprevisti e lesioni

Manutenzione

Sostituzione della lama



Prima di sostituire la lama, scollegare la spina dalla presa di corrente! La lama è massiccia e può risultare scivolosa. Indossare guanti protettivi durante la sostituzione della lama.

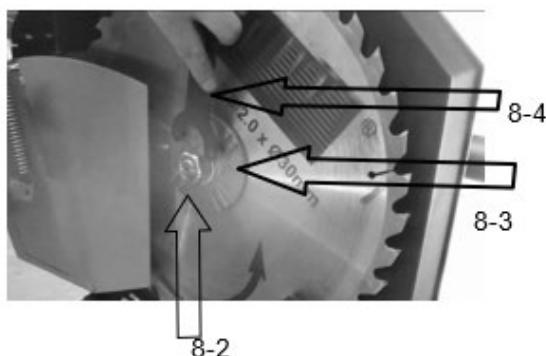
- Non utilizzare lame in acciaio HSS.
- Non utilizzare lame da sega incrinate o deformate.
- Utilizzare solo lame ben affilate.

Pericolo di ustioni! La lama della sega è ancora calda subito dopo il taglio.

1. Rimuovere la vite della piastra di copertura (8-1).
2. Rimuovere la piastra di copertura.



8-1



8-4

8-3

8-2

1. Allentare e rimuovere il dado (8-2) con l'attrezzo (8-4).
Rimuovere la flangia anteriore della lama (8-3) e la lama stessa.
2. Pulire le flange della lama.
3. Inserire una lama nuova o riaffilata.

- i** Prestare attenzione al corretto senso di rotazione della lama: la freccia sul carter di protezione e quella sulla lama devono indicare la stessa direzione.
4. Rimontare la flangia anteriore della lama e il dado.
 5. Fissare la lama con la chiave inglese.
 6. Rimontare la piastra di copertura con le viti.

Sostituzione dell'inserto in plastica



Sostituire immediatamente gli inserti in alluminio usurati o danneggiati.

1. Allentare le viti dell'inserto in alluminio e rimuoverlo.
2. Inserire un nuovo inserto in alluminio e avvitare saldamente.

Sostituzione della molla di ritorno



Sostituire immediatamente una molla di ritorno usurata o danneggiata.

1. Rimuovere il dado (12) dall'asta di collegamento (15).
Rimuovere il bullone e la rondella (13, 14).
Nel farlo, tenere fermo il tavolo ribaltabile/da lavoro.
2. Inserire una nuova molla di richiamo sull'asta di collegamento (15), quindi rimontare la rondella e il perno (14, 13).
3. Rimontare il dado e serrarlo con una chiave inglese.

Pulizia



Si prega di osservare le seguenti indicazioni per garantire il corretto funzionamento della macchina:

- Non sciacquare l'apparecchio con acqua.
- Rimuovere trucioli e polvere esclusivamente con una spazzola o un aspirapolvere (8-4).
- Pulite e lubrificate regolarmente tutte le parti mobili.

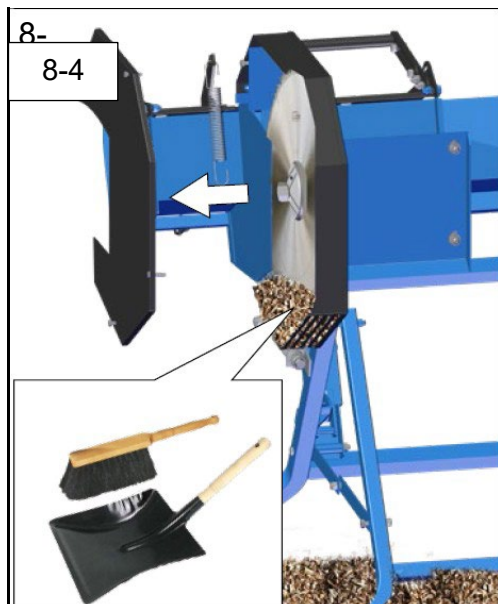


Non usare mai il grasso!

Utilizzate, ad esempio, olio per macchine da cucire, olio idraulico a bassa viscosità o olio spray ecocompatibile.

- Assicurarsi che la lama della sega sia priva di ruggine e resina.
- Rimuovere i residui di resina dalla superficie della slitta di scorrimento.
- I residui di resina possono essere rimossi con uno spray per la cura e la manutenzione disponibile in commercio.
- La lama della sega è un componente soggetto a usura e, in caso di utilizzo prolungato o frequente, si smussa.

Sostituire la lama della sega oppure farla riaffilare.





Trasporti

WS-400M



Prima di ogni trasporto, scollegare la spina dalla presa di corrente.

Prima di ogni trasporto:

- Spingere il tavolo ribaltabile/da lavoro in direzione della lama.
- Lo sportello di sicurezza (A) deve essere chiuso correttamente.

Stoccaggio

WS-400M



Scollegare la spina di alimentazione.

- Conservare gli apparecchi non utilizzati in un luogo asciutto, chiuso a chiave e fuori dalla portata dei bambini.
- Prima di un periodo di stoccaggio prolungato, si prega di adottare le seguenti misure per prolungare la durata della sega e garantirne il corretto funzionamento:
 - pulire accuratamente l'apparecchio
 - lubrificare tutte le parti mobili con un olio ecologico



Non usare mai il grasso!



Prima di ogni intervento di riparazione:

- Spegner l'apparecchio
- Attendere che la sega si sia arrestata
- Scollegare la spina di alimentazione

Dopo ogni intervento di riparazione, rimettere in funzione la macchina e ricontrollare tutti i dispositivi di sicurezza.

Malfunzionamenti	Possibili cause	Misure
La macchina non si avvia dopo l'accensione	• Interruzione di corrente • Prolunga difettosa • Guasto al motore o all'interruttore	• Controllare il fusibile. • Controllare il cavo; non utilizzare più un cavo difettoso. • Far controllare il motore o l'interruttore da un elettricista autorizzato oppure farli sostituire con ricambi originali.
La macchina si arresta durante il taglio	• Lama smussata • Avanzamento troppo elevato	• Sostituire la lama o farla riaffilare. • Lasciare raffreddare il motore e continuare a lavorare con una pressione inferiore.
Tracce di bruciatura sui punti di taglio	• Lama smussata	• Sostituire la lama della sega o farla riaffilare.
La sega vibra	• Lama della sega deformata • Lama della sega montata in modo errato	• Sostituire la lama della sega • Montare correttamente la lama della sega
Il meccanismo di ritorno del dispositivo di serraggio non funziona	• Molla di richiamo rotta o usurata	• Sostituire la molla di ritorno
Il deceleramento è troppo lento (tempo necessario per l'arresto > 10 s)	• Freno difettoso • Cause diverse	• Far controllare l'interruttore da un elettricista autorizzato oppure sostituirlo con ricambi originali.

Texte wurden automatisiert übersetzt mit Deepl.com
Les textes ont été traduits automatiquement avec Deepl.com
I testi sono stati tradotti automaticamente con Deepl.com